

# amriswil .info



## KULTUR Tipp!

### SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL

Mirandolina noch bis am 4. September  
Des Kaisers neue Kleider bis am 1. September  
Tickets und Infos unter  
[www.schlossfestspiele-hagenwil.ch](http://www.schlossfestspiele-hagenwil.ch)

#### Verdanktes

An einer kleinen Feier verdankte die Stadt Amriswil drei Sponsoren ihre Beiträge für den Radolfzellerpark.

Seite 5

#### Verdientes

Die Australische Hochspringerin Nicola McDermott gewann olympisches Silber. Trainiert hat sie in Amriswil.

Seite 9

#### Vergangenes

Was rein kommt, muss auch wieder raus. Wie aber wird das Toilettenwasser wieder sauber genug für die Aach?

Seite 11

## Der zweite Sportplatz wird saniert

**Tellenfeld** Nachdem der Nordwestplatz der Sportanlage Tellenfeld im Frühjahr saniert wurde, kommt jetzt der zweite Platz an die Reihe. Aktuell wird der Westplatz saniert. Hauptproblem hier: Eine falsche Rasensorte hat sich eingenistet.

➤ Mehr auf Seite 2

## Erster Künstler stellt im neuen Zwischenbau aus

**Kunst im Gang** Erwin Maurer aus Amriswil stellt als erster Künstler seine Werke im Zwischenbau des Stadthauses aus. Seine Bilder sollen Besucher und Mitarbeiter erfreuen und die bisher weissen Wände beleben.

➤ Mehr auf Seite 3

## Nächste Schritte beim Projekt Werkhof

**Hochbau** Die Aufträge für die Elektroplanung, die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanung, die Bauphysiker-Leistungen sowie für die Brandschutzplanung für die Sanierung und den Ersatzneubau des Werkhofs wurden vergeben.

➤ Mehr auf Seite 8

## Ein neuer Radweg wird gebaut

**Tiefbau** Vor knapp einem Monat begannen die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung und den Neubau des Radweges zwischen Engishofen und Oberaach. Für die Arbeiten muss die Kantonsstrasse teilweise gesperrt werden.

➤ Mehr auf Seite 12

## Es wird gewählt am Nachhaltigkeitsmarkt

**Kleidertausch** Morgen findet der zweite Nachhaltigkeitsmarkt statt. Neben einem kulinarischen Angebot, Marktständen und einer musikalischen Darbietung von Natalia Palamartschuk, hat auch die Jugendkommission wieder einen Stand mit dem Kleidertausch.

➤ Mehr auf Seite 13



Stadtrat Felix Würth ist gespannt, wie die neue Buslinie genutzt wird. Sie wird mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember eingeführt.

Bild: tas

# Erste stadtinterne Buslinie als Pilotprojekt

**Öffentlicher Verkehr** Im Zuge des nächsten Fahrplanwechsels vom 12. Dezember wird es bei den AOT-Linien in und um Amriswil Änderungen geben. Unter anderem wird eine neue Ortschafterschliessung getestet.

Der nächste Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 bringt in Amriswil einige Änderungen mit sich. Wie die Abteilung öffentlicher Verkehr des Departements für Inneres und Volkswirtschaft DIV vom Kanton Thurgau mit Brief vom 17. Juni 2021 mitteilte, sind Änderungen an den Buslinien 942 Amriswil – Muolen, 941 Amriswil – Arbon, 940 Amriswil – Romanhorn und 943 Amriswil – Bischofszell geplant. So verkehren die Busse der Linie 942 Amriswil – Muolen neu ganztägig mit dem glei-

chen Fahrplan im Stundentakt. Dies, weil die Fahrgastfrequenzen bzw. die Erträge deutlich unter dem geforderten Minimum liegen. Die Beibehaltung des Halbstundentaktes wäre nur mit deutlich höheren Gemeindebeiträgen möglich, was für die betroffenen Gemeinden aus finanziellen Gründen nicht in Frage kommt. Ausserdem bedienen die Busse neu die Haltestelle Amriswil Zentrum statt Maihalde. Die Haltestelle Maihalde wird dafür der Linie 941 zugeteilt. Somit fährt dieser Bus neu von Steinebrunn herkommend

nicht mehr direkt an den Bahnhof, sondern via Maihalde. Die Busse der Linie 940 verkehren von Montag bis Freitag ab Amriswil Bahnhof weiter als Linie 941 bis nach Steinebrunn und Arbon. Zusätzlich zu den Änderungen der einzelnen Linien, werden auch die Zonengrenzen des Tarifverbunds Ostschweiz angepasst. Der Weg von Amriswil über Steinebrunn nach St. Gallen ist ab dem Fahrplanwechsel eine Zone teurer als über Muolen und eine Zone günstiger als über Romanhorn. | Fortsetzung auf Seite 2

WERBUNG

Heizung  
Planen Sie mit uns Ihre Heizungserneuerung: Fair beraten & ausgeführt

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

**THOMMEN**

Der lokale **Recycling-Experte** in Amriswil und Staad

Thommen AG Amriswil und Staad  
Arbonerstrasse 100 | Rietlistrasse 6  
8580 Amriswil | 9422 Staad  
T +41 71 278 26 46 | T +41 71 765 50 55 | www.thommen.ch

Gratis Beratung  
Montags 9-11 Uhr  
gegen Voranmeldung

Ihr Spezialist in Amriswil  
**Akupunktur & Chinesische Medizin**

Krankenkassen anerkannt

Praxis TCM GAOU | T: 071 463 68 68  
Bahnhofstrasse 16 | www.tcmgaou.ch

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/amriswilinfo](http://www.stroebele.ch/amriswilinfo)

**a.info**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 27. August 2021.

# Karin Ettliger stört im Bistro Du&Ich

**Kunst** Um die heimischen Künstler zu unterstützen hat die Kulturkommission das Projekt «Störkultur» ins Leben gerufen. Morgen gehts weiter mit Karin Ettliger.



Sängerin, Bauchrednerin und Moderatorin Karin Ettliger tritt morgen im Bistro Du&Ich auf. Bild: red

Karin Ettliger ist Künstlerin und Unterhalterin auf mehreren Bühnen. Sie singt, moderiert und beherrscht die Kunst des Bauchredens. Im Fernsehen war sie unter anderem schon in Shows wie «Moor: Die Schweizer Late-Night Show», «Top of Switzerland», «Risiko», «Istiege bitte», «Mittwochsjass» oder der «Frytigsstimmig». Ausserdem hat sie schon eine OL-WM Hymne gesungen, unterhielt am Gala-Abend von Gastrosuisse oder war mit Sepp Trüsch während seiner Jassreise auf Mallorca. Ettliger hat sich am Konservatorium Zürich zur Sängerin ausbilden lassen, ist ausgebildete Journalistin und Radiomoderatorin und akademischer Mentalcoach. Während ihrem vielseitigen, kulturellen Schaffen hat sie schon vier CD's veröffentlicht. Morgen Samstag, wird sie als Teil der Veranstaltungsreihe Störkultur im Bistro Du&Ich auftreten und macht den Sommertag von 13 bis 17 Uhr immer zur vollen Stunde mit Pop und Musical zum Genuss. Um das kulinarische Wohlergehen der Besucherinnen und Besucher kümmert sich

«Weinfach» mit kleinen Häppchen und einer Auswahl an verschiedenen Weinen.

## Für Künstler, die Gastro und das Publikum

Wie die Störköche – Köche, die stunden- oder tagweise in fremden Betrieben arbeiten – gehen beim Projekt Störkultur Schauspieler, Musiker oder Autoren zum Publikum. Damit will die Kulturkommission lokale und regionale Künstler unterstützen. Profitieren sollen aber auch das Gastgewerbe und das Publikum. Die erste Veranstaltungsreihe sah die Kulturkommission als Testlauf. Schliesslich startete man damit mitten in der Coronakrise. Nach einer Unterbrechung aufgrund der Schliessung der Gastrobetriebe wurden die Anlässe vor den Sommerferien mit einem Auftritt der Saxophonistin Keeshea im Wasserschloss wieder aufgenommen und geht nun mit Karin Ettliger weiter. Und sie wird auch danach weitergehen. Interessierte Künstlerinnen und Künstler dürfen sich beim Kulturbeauftragten der Stadt Amriswil, Andreas Müller, melden. (red)

Fortsetzung von Seite 1 | Zudem bedienen die Busse der Linie 943 Amriswil - Bischofszell am Wochenende neu die Haltestelle Amriswil Kirchstrasse statt Marktplatz, Zentrum und Säntisstrasse.

Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft DIV des Kantons Thurgau hat folglich Vor- und Nachteile der Fahrplanänderungen aufgestellt. So gibt es zum Beispiel ab Dezember eine umsteigefreie Verbindung zwischen dem Stadtzentrum und Steinebrunn-Arbon, dafür wird die Fahrt von der Haltestelle Maihalde bis zum Marktplatz neu fünf Minuten länger dauern, da sie via Bahnhof geführt wird. Durch den geänderten Fahrweg am Wochenende können dafür stabilere Anschlüsse am Bahnhof Amriswil in Richtung Weinfelden angeboten werden. Die Haltestellen Marktplatz, Zentrum und Säntisstrasse werden jedoch am Wochenende nicht mehr von der Linie 943 Amriswil - Bischofszell bedient.

## Erschliessung des Strassenverkehrsamts

Die ab Dezember 2021 nur stündlich verkehrenden Busse der Linie 942 von und nach Muolen werden künftig zur ersten Ortserschliessungsstrecke ausgebaut. Das heisst, anstelle der eigentlichen 20-minütigen Pause am Bahnhof, fährt der Bus einen Rundkurs via Kirchstrasse, Quellenhof, Grenzstrasse bis zum Strassenverkehrsamt. Von dort an weiter zum Schrofen, über den Mühlebachkreisel nach Köpplishaus und dann wieder via Grenzstrasse, Quellenhof und Kirchstrasse zurück zum Bahnhof. Mit der gewählten Linienführung kann das Busangebot auf der Hauptverkehrsachse und im Schrofen (Einkaufszentren, neue Wohnbauten) spürbar verbessert werden.

Die erste stadtinterne Linienenerweiterung gilt als Pilotprojekt und wird für die Laufzeit des im Dezember einzuführenden Fahrplanes für zwei Jahre als Testphase laufen gelassen. Das Zusatzangebot kostet die Stadt 27'000 Franken im Jahr. Weil lediglich die Kosten für die Abschreibung des Busses sowie den Treibstoff verrechnet werden muss, ist die neue Buslinie relativ günstig. «Den Chauffeur sowie den Bus müssen wir ohnehin bezahlen, ob er nun 20 Minuten am Bahnhof steht oder eine Runde fährt», erklärt Stadtrat Felix Würth. Damit wird das Strassenverkehrsamt besser mit dem öffentlichen Ver-

kehr erschlossen und an den Bushaltestellen Amriswil Mühlebach, Köpplishaus, Grenzstrasse und Quellenhof könnte an Werktagen der im Agglomerationsprogramm vorgesehene Viertelstundentakt angeboten werden. Auf der Weinfelderstrasse übersteigt dieser jedoch den Angebotsstandard für den Regionalverkehr, weshalb sich das Bundesamt für Verkehr nicht an den Kosten für die Verlängerung der Buslinie beteiligt. Da die Verlängerung zudem nicht als Regionalverkehr anerkannt wird und als Ortserschliessung gilt, müssen die Zusatzkosten von der Stadt Amriswil alleine getragen werden.

Dass die erste stadtinterne Linie via genannte Haltestellen in Richtung Strassenverkehrsamt führt, hat einerseits mit der vorgegebenen Zeit von 20 Minuten zu tun, in welcher der Bus wieder am Bahnhof bereitstehen muss und damit, dass der Schrofen als Industrie- und Einkaufsquartier so noch besser erschlossen ist. «Fährt alle 15 Minuten ein Bus, geht man eher mit dem ÖV einkaufen, als wenn dieser nur jede Stunde fährt», erklärt Würth. Die Erschliessung der Alterssiedlungen, des APZ und der Sportanlage Tellenfeld ist und bleibt ebenfalls eine weitere Idee. Zuerst sollen aber die zwei Probejahre mit der ersten Ortserschliessung zeigen, ob der Bedarf von stadtinternen Buslinien überhaupt vorhanden ist. (tas)



Eine solche Bushaltestelle wie hier an der Kirchstrasse wird es beim Strassenverkehrsamt auch bald geben. Bild: tas

## Sanierung: Jetzt ist der zweite Sportplatz an der Reihe

**Sportplatz** Nachdem der Nordwestplatz der Sportanlage Tellenfeld im Frühjahr saniert wurde, ist er nun wieder bespielbar. Somit kommt jetzt der zweite Platz auf der Liste der sanierungsbedürftigen Sportplätze an die Reihe. Aktuell wird der Westplatz saniert. Hauptproblem hier: Eine falsche Rasensorte hat sich eingenistet.

Aufgrund der Beratungen in der Sportkommission ist im Budget 2021 die zweite Etappe bei der Sanierung der Nordplätze enthalten. Im Herbst 2020 wurde der Zustand vom Westplatz immer schlechter und von Seiten des FC Amriswil wurde der Wunsch geäussert, diesen Platz zuerst instand zu stellen. Folglich wurde eine Zustandsanalyse erstellt. Diese zeigt auf, welche genauen Sanierungsschritte notwendig sind. Daraufhin hat die Sportkommission entschieden, den Westplatz noch diesen Spätsommer zu sanieren. Mit den Arbeiten konnte gestern begonnen werden, da der Nordwestplatz wieder bespielbar ist. Das Hauptproblem des Westplatzes liegt bei der sogenannten «Scherfes-



Solche Schäden sollen nach der Sanierung des Sportplatzes deutlich weniger vorkommen. Bild: tas

tigkeit». In den letzten Jahren hat sich eine falsche Rasenpflanze (Poa annua bzw. einjährige Risppe) sehr stark auf dem Platz verbreitet. Diese wurzelt nicht tief, wodurch die Festigkeit der Rasenoberfläche nicht gegeben ist und sich beim Fussballspielen grosse Rasen-

stücke ablösen. Würde der Rasen tiefer wurzeln, könnte das Gras im Falle von Löchern wieder angestampft werden und würde wieder anwachsen. Weil die nicht-heimische Rasenart aber nur oberflächlich wurzelt, funktioniert diese Methode der Reparatur nicht,

weil das Rasenstück vertrocknet, bevor es wieder anwachsen kann. Folglich müssen Löcher nach jedem Spiel mit Erde gefüllt und neu angesät werden. Auch Versuche mit regelmäßigem Vertikutieren und einer Übersaat, um das fremdartige Gras loszuwerden, ergaben nicht die gewünschten Erfolge und der Platz muss nach jeder Übersaat zwei bis drei Wochen gesperrt werden. Zusätzlich macht die Entwässerung des Platzes Schwierigkeiten. Bei der Budgetierung der Arbeiten wurde angenommen, dass für die Sanierung nur die oberste Rasenschicht abgetragen werden muss. Die mit der Studie vorgenommenen Sickerversuche liessen aber zusätzlich Mängel im Entwässerungsnetz erwarten. Für eine nachhaltige Sanierung müssen deshalb weitere Drainagen verbaut werden, wodurch die Kosten um rund 24'000 Franken höher ausfallen werden, als angenommen. Der Auftrag für die Sanierung wurde der Otto Keller AG aus Zihlschlacht vergeben. Das selbe Unternehmen hat im Frühling bereits die Sanierung des Nordwestplatzes ausgeführt und mit der dabei geleisteten Arbeit überzeugt. (tas)

## Kolumne Senioren unterwegs

Von Rolf Hess

Sollten sich in dieser Kolumne Personen wieder erkennen, so wäre das rein zufällig, resp. beabsichtigt.

Lässig, ein paar Tage ohne Termine. Senioren haben ja keine Ferien mehr. Umso mehr geniesst man mit einem befreundeten Ehepaar die Reise ins ferne Wallis. Überall sonst auf der Welt war man ja schon einmal. Gute Hotels buchen – man gönnt sich ja sonst nichts – und los geht's. Rhonegletscher, Aletschgletscher und Zermatt ohne Matterhorn dafür mit Wolken und Regen. Das Wetter war, wie so oft diesen Sommer, nicht sehr berauschend. Endlich im Hotel der gehobenen Klasse: Feierabendcüpli und Zimmerbezug. Man trifft sich wieder zum Dinner. Aber bis es so weit ist, müssen zuerst einige Hindernisse überwunden werden. Ein Escape-Room ist verglichen mit einem modernen Hotelzimmer ein Kinderspiel. Lichtschalter drücken, nichts passiert. Ach so, zuerst die Zimmerkarte in den Hauptschalter stecken und schon leuchten, leicht gedimmt, viele Lampen an den sonderlichsten Stellen im zur Suite gewachsenen Zimmer auf. Jetzt freut man sich doppelt auf die erfrischende Dusche. Jedes 5-Sterne Hotel hat eine Dusche mit mindestens sechs Düsen. Von oben, von ganz oben und von der Seite. Mit vielen chromglänzenden Apparaturen ohne jegliche Beschriftung. Da hilft nur mutiges Ausprobieren. Kalt abgespritzt und vor sich hin fluchend übersteht man die «Erfrischung». Am Fernseher sucht man den Einschaltknopf vergebens. «Das TV-Gerät ist ganz einfach über dieses I-Pad zu steuern» steht auf dem Hochglanzkärtchen mit dem Hotellogo. Also kurz mal einschalten und aus den zwanzig Möglichkeiten «TV» antippen. Es funktioniert. Die Hotelreklame erscheint und will nicht mehr weichen. Man kann ja mal weitertippen. Anstatt der Tagesschau erscheint «nur für Erwachsene». Dass die Tagesschau mit dem tristen Weltgeschehen für Kinder nicht geeignet ist, leuchtet ja ein. Und dann kommt «pay TV». Jetzt soll man also für die Tagesschau auch noch bezahlen. «Bitte geben Sie ihre Kreditkarte ein». Also das ist dann doch zu viel, die können mich mal... Ausschalten geht nicht mehr. Das iPad wird nutzlos. Jetzt hilft nur noch den Stecker zu ziehen bis endlich die Mattscheibe matt bleibt. Das nächste Mal buchen wir ein Zimmer ohne TV und mit Etagen-WC.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch  
Auflage: 7600 Exemplare  
Digitale Ausgabe: amriswil.info  
Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil  
Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebel.ch

# Mit Herz gemalt, mit Verstand aufgehängt

**Kunst im Gang** Erwin Maurer aus Amriswil stellt als erster Künstler seine Werke im Zwischenbau des Stadthauses aus.



Erwin Maurers Bilder schmücken den Zwischengang, der den Alt- und den Neubau miteinander verbindet. Er ist der erste Künstler, der bei «Kunst im Gang» ausstellt. Bild: tas

Zum Malen kam Erwin Maurer nach einem schweren Bergunfall, dessen Folgen ihn bis heute auf Schritt und Tritt verfolgen. Nach seinem Unfall lebte er für einige Jahre mit seiner Familie in Südafrika. 2001 kam er alleine zurück und hatte mit persönlichen und gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Erst acht Jahre später fuhr Maurer das erste Mal wieder in den Urlaub. Die Reise führte ihn in die Provence. Fernab vom Alltag, fernab von Zuhause hat er in diesem Land voll Licht und voll der leuchtenden Farben das erste Mal daran gedacht, eine Landschaft malerisch festzuhalten. Es war die Stimmung nach der Überfahrt über den Mont Ventoux. Es war die Sicht auf ein Lavendelfeld, getränkt in warmes Licht. «Diese Situation ist mir derart eingefahren, dass ich sie einfach malen musste», so Erwin Maurer. Wirklich zum Pinsel griff er aber erst Zuhause. Damals noch an seiner Wohnadresse. Bald aber mussten Staffelei, Farben und Bilder umziehen – wegen Platzmangel. Sein erstes Bild, das Lavendelbild, steht noch immer in seinem heutigen Atelier an der Bahnhofstrasse. Beim Bild der französischen Landschaft blieb es also nicht. Immer wieder betrachtete er sein Werk, fand immer wieder Gefallen daran und erkannte darin sein bis anhin noch unausgelehtes Talent.

### Etwas, das es eigentlich nicht gibt

Seit 11 Jahren malt Erwin Maurer nun und hat darin die bisher einzig wirksame Therapie gegen seine Schmerzen gefunden. Beim Malen tauche er ein in eine andere Welt, vergesse die körperlichen Belastungen und sei einfach zufrieden. Gelangweilt habe ihn seine Leidenschaft nie. Er sei auch heute immer noch beim Ausprobieren, sagt er. Zu einem Bekannten, der Kunst studiert hat, meinte Maurer, ob er denn nicht endlich seinen eigenen Stil entdecken müsste. Dieser verneinte. Denn das, was Maurer auf die Leinwand zaubert, gebe es eigentlich nicht. All die Stilrichtungen, die in seinen Bildern zu erkennen sind, machen seine Bilder eigen. Sie haben Einflüsse von Klee, von Russischer Kunst, vom ganzen Spektrum der Malerei. Das Probieren mache ihm Freude. Was er damit bewirkt, ist nicht einzuordnen. Maurer erklärt sich dies damit, dass er sich nie von Dozenten leiten liess und sich keinem Stil verschrieben hat. Erwin Maurer nimmt den Pinsel in die Hand, be-

ginnt zu malen. Und es kommt gut. So finden sich in seinem Atelier Bilder von Bergpanoramen, von Bäumen, Blumen, Vögeln und Menschen. Bilder von Himmeln, Bilder von Farben, Bilder von allem Vorstellbarem und Bilder von Fantasien.

### Bilder in Amriswil und der Umgebung

Zu sehen gibt es seine Bilder im Giusis, in der Raiffeisenbank, in der Praxis von Dr. Sticherling, in einem Architekturbüro in Kreuzlingen, in den Räumlichkeiten einer Finanzgesellschaft und in weiteren Praxisräumen. Insgesamt sind aktuell rund 150 seiner Bilder an verschiedenen Orten ausgestellt. 26 davon seit kurzem im Stadthaus. Weil der Zwischengang vom alten zum neuen Stadthaus räumlich wenig Spielraum zulässt, war die Auswahl der Werke aus seinem Sortiment eingeschränkt. Es sollten Bilder sein, die auch im Vorbeigehen eine positive Energie ausstrahlen. Helle, positive Farben, welche die Liebe und Leidenschaft, mit der sie auf die Leinwand gepinselt wurden, widerspiegeln. Ziel seiner Ausstellung ist es nicht, viele Bilder zu verkaufen, sondern vielmehr Freude zu verbreiten, Räume zu beleben und seinen Bildern in Kombination mit anderen Wandfarben eine neue Wirkung zu verleihen.

### Eine Bereicherung für den Zwischenbau

Die Ausstellung im Stadthaus zeigt vom Altbau herkommend eine Entwicklung von rustikalen, hin zu leuchtenden Farben. Angefangen mit Bildern, welche die Farben des roten Plattenbodens aufnehmen, geht die Ausstellung über in helle, kräftige Töne, zeigt Sonnenauf- und Untergänge, zeigt Bilder von verschiedener Grösse, zeigt positive Gefühle, belebt. Zusammengestellt hat Maurer die Ausstellung im Atelier. Aus dem Bauch heraus. «Die Anordnung an der Wand muss dann aber aus dem Kopf kommen, so dass eine Architektur und Ordnung entsteht», sagt er. Denn gerade Böden mit Höhenunterschied bedürfen einiges an Überlegungen. Die Bilder sollen inspirieren, erfreuen, aber nicht so stark, dass sie vom Gehen ablenken. Daher gibt es in der Ausstellung, dort wo sich der Boden senkt, einen Bruch. Die Bilder werden kleiner, sind auf einer anderen Höhe aufgehängt und trotzdem erscheint die Kombination aller Bilder zusammengehörend. (tas)

a.lebenmitkultur



## Ein Reifall und nackte Tatsachen

**Videoblog** Der Sommer in Amriswil ist recht bescheiden, wenn man sich nur auf das Wetter während den Ferien fokussiert. Wer richtiges Sommerfeeling, wie in Italien, mitten im Hochsommer erleben will, geht an die Schlossfestspiele Hagenwil. Denn niemand versteht es besser, die Männer mit Charme und Reizen aus der Fassung zu bringen als die junge Gasthofpächterin Mirandolina. Mit verwegenen Sprüchen und klimpernden Wimpern betört sie ihre Gäste und das Publikum im Wasserschloss. Der Regisseur versteht es, die amüsante Komödie lustig zu erzählen und lässt dabei seine Schauspieler mehrmals in den eigens dafür aufgebauten Pool fallen.

Ganz ohne Kleider steht Schauspieler Falk Döhler auf der Bühne. Er spielt nicht nur bei Mirandolina eine der tragenden Rollen sondern auch die Hauptrolle im Märchen «Des Kaisers neue Kleider». Das Familien-Stück hat bei den Schlossfestspielen Hagenwil Tradition. Dabei kann die Geschichte aktueller nicht sein: Die Oberflächlichkeit und der Konsumrausch in Zeiten von iPhone und Top-Model-Shows sind alltäglich. «Des Kaisers neue Kleider» deckt die wahren Werte auf. Das Familien-Stück wird noch bis zum 1. September gespielt. Auch bei Mirandolina hat es noch einige wenige Plätze bis zum 4. September. Das Stück läuft gut und das wissen viele. Deshalb muss man sich für Tickets beeilen. Wer noch nicht überzeugt ist, kann die beiden Videoblogs von Andreas Müller auf lebenmitkultur.ch anklicken. Die beiden kurzen Filme geben einen guten Eindruck von den beiden Stücken. Natürlich werden keine Pointen verraten und deshalb ist kein einziger Reifall zu sehen. Dass die Schauspieler während dem Stück in den Pool fallen, hat sich schon längst herumgesprochen. Es lohnt sich aber diesen Moment live zu erleben. Wie es sich schon längst herumgesprochen hat, dass die Schlossfestspiele immer ein spezielles Live-Erlebnis sind.

▶ Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

f Mehr Videos auf Facebook



**Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag!**

## Geburtstage

**21. August:** Karl Dall'Omo, 91 Jahre, 8580 Amriswil

**21. August:** Heinz Urech, 80 Jahre, 8580 Amriswil

**24. August:** Agnes Rappo, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil

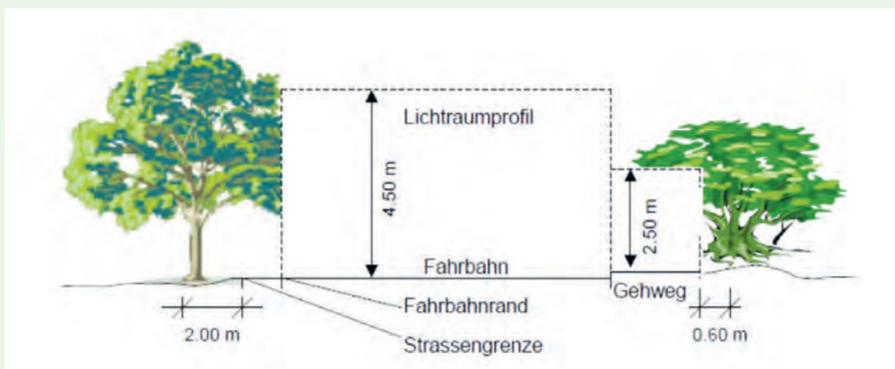
## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

an öffentlichen Strassen, Wegen und Ausfahrten bis **12. September 2021**

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümer/innen von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stützen (§ 42 Abs. 2).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).



Die Grundeigentümer/innen werden gebeten die notwendigen Arbeiten bis spätestens 12. September 2021 auszuführen. Sie sind verantwortlich, dass diese Masse dauernd eingehalten werden. Der Werkhof Amriswil führt Kontrollen über die Einhaltung durch, wobei allenfalls entstehende Kosten den Grundeigentümern in Rechnung gestellt werden.

Bauverwaltung  
071 414 11 12

Stadt Amriswil  
Bauverwaltung



## Baubewilligungen

An seinen Sitzungen vom 6. Juli und 10. August 2021 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Denis Venir, Lochershaus 21, 8581 Schocherswil, Erstellung Schwimmbecken, Lochershaus 21, 8581 Schocherswil, Parz.-Nr. 7081, bei Vers.-Nr. 5/64
- Florencio und Jeaneth Guzman, Kindergartenstrasse 27c, 8587 Oberaach, Pergola (bereits erstellt), Kindergartenstrasse 27c, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4517, bei Vers.-Nr. 3/1637
- Ana Stäheli, Kindergartenstrasse 27a, 8587 Oberaach, Pergola (bereits erstellt), Kindergartenstrasse 27a, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4519, Vers.-Nr. 3/1639
- Christina und Petros Vousas, Breitwiesstrasse 9, 8580 Amriswil, Montage Sichtschutz, Ersatz Tor, Breitwiesstrasse 9, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6427, bei Vers.-Nr. 1/1002
- Thomas Mathis, Mühlenstrasse 5, 8580 Amriswil, Erweiterung/Verglasung Pergola, Mühlenstrasse 5, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2469, Vers.-Nr. 1/2700
- Rita Eva Sinagra, Weidwiesenstrasse 6a, 8580 Amriswil, Befristete Erweiterung Imbiss-Stand, Hagenwilerstrasse, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6541, Vers.-Nr.
- Carola Sallmann, Chressibuech 14, 8580 Hefenhofen, Erweiterung bestehende Dachwohnung, Fassadensanierung, Neubau Gartenpavillon, Weinfelderstrasse 47, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 817, Vers.-Nr. 1/591
- Bruno und Cristina Liberati, Tellstrasse 3, 8580 Amriswil, Erstellung Autounterstand / Carport, Tellstrasse 3, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 175, bei Vers.-Nr. 1/2580
- Swiss Premium Canna AG, Neugutstrasse 54, 8600 Dübendorf, gewerbliche Umnutzung Produktionshalle, Montage Abluftreinigungsanlage, Weidwiesenstrasse 2b, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 69, Vers.-Nr. 1/2132
- Oliver und Corinne Eberle, Kreuzlingerstrasse 144, 8587 Oberaach, Anbau Pelletsilo, Kreuzlingerstrasse 144, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4055, Vers.-Nr. 3/1493
- Rolf und Silvia Thalman, Radmühlestrasse 24, 8580 Amriswil, Anbau Infrastruktur / Erweiterung Liegeboxen bzw. Laufhof, Silloballenlagerplätze, Kleintierhütten mobil, Überdachung Waschplatz, Radmühlestrasse 24, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1021, Vers.-Nr. 1/27881/2788
- CloneTech AG, Ägeristrasse 58, 6300 Zug, gewerbliche Umnutzung Produktionshalle, Montage Abluftreinigungsanlage, Fassadenbeschriftung, Buchenhölzlistrasse 7, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6005, Vers.-Nr. 1/447



## Verkehrsverein unterstützt den KrimiSpass

**Freizeit** Wer rätselt am Sonntagabend beim Tatort nicht gerne mit? Oder weiss vielleicht von Beginn weg, wer der Täter ist? Dieses Talent kann in Amriswil während einem aktiven Familiennachmittag getestet werden.

Auf einem Waldparkplatz bei Amriswil macht ein Förster eine schreckliche Entdeckung. In einem abgestellten Campingwagen liegt eine männliche Leiche mit einem merkwürdigen aufgemalten Symbol auf dem Rücken. Wer ist der Tote, was ist passiert und welche Bedeutung hat das rätselhafte Zeichen? Diese und weitere Fragen gilt es zu beantworten. Begeben Sie sich also in Amriswil auf Spurensuche. Als zuständiger Ermittler werden Sie so einiges auf den Kopf stellen müssen, um das Rätsel dieses mysteriösen Kriminalfalls zu lösen. Als Kommissar der Kantonspolizei Thurgau übernehmen Sie die Ermittlungen in diesem Fall. Denn aufgrund der rätselhaften Umstände kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um ein Verbrechen handelt. KrimiSpass ist ein interaktiver Erlebnis-Krimi für Meisterdetektive und solche, die es noch werden wollen. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Alles, was man für die Spurensuche benötigt, ist ein Smartphone. Ausserdem empfiehlt es sich, Papier und Schreibzeug bereitzuhalten. Der Trail ist für Familien besonders geeignet. Amriswil ist bisher die einzige Thurgauer Stadt, die den KrimiSpass beheimatet. «Dank der Teilnahme mit dem Smartphone konnten wir ermitteln, wie viele Personen beim ersten Fall rund um Professor Braun mitgemacht haben und dass es sich auf jeden Fall lohnt, jetzt einen neuen Fall einzuführen», erklärt Andreas Müller. Aussteigen könne die Stadt jederzeit, doch die Kosten seien ohnehin gering und werden mit Thurgau Tourismus geteilt. Unterstützt wird das Projekt zudem von einigen Amriswiler Fachgeschäften sowie grosszügig vom Verkehrsverein Amriswil. (red)

## Stelleninserat

Sind Sie interessiert an einer selbstständigen Saisonstelle am Bodensee? Wir suchen auf die Saison 2022 einen/eine

### Pächter/Pächterin

für das Strandbad-Restaurant auf dem Campingplatz und Strandbad Amriswil in Uttwil. Das Restaurant bietet 50 Sitzplätze im Innenbereich und 100 im Aussenbereich. Die Saison dauert in der Regel von Ostern bis Betttag. Es wird die Führung einer gut bürgerlichen Küche mit einfachen Gerichten sowie Verkauf über die Gasse erwartet.

Voraussetzungen für diese Stelle ist ein Fähigkeitsausweis für die Führung eines Gastgewerbebetriebs sowie Freude am Umgang mit Campern, Badegästen und Ausflüglern.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen? Gerne laden wir Sie ein, Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. Betriebskonzept bis spätestens 30. September 2021 an das Sekretariat der Strandbadkommission, Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Andreas Fässler, Sekretariat Strandbadkommission, gerne zur Verfügung (Telefon 071 414 12 18).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt Amriswil  
Arbonerstrasse 2  
Postfach 1681  
8580 Amriswil  
Telefon 071 414 11 11



Stadt Amriswil

## Besichtigung des Seewasserwerks Kesswil

**Politik** Die SVP Amriswil führt heute Freitag, 20. August 2021, den jährlichen Sommeranlass im Strandbad Uttwil durch und besichtigt vorgängig das Seewasserwerk in Kesswil. Dieses wird durch die Regio Energie Amriswil (REA) betrieben und bereitet für rund 90 Prozent des in Amriswil benötigten Wasser auf. In einer spannenden Führung erhalten alle interessierten Personen Einblick in das knapp 70-jährige Wasserwerk und erfahren aus erster Hand mehr über die aktuelle Sanierung und die Erweiterung des Seewasserwerks. Im Anschluss an die Besichtigung wird im Restaurant des Strandbads und Campingplatzes Uttwil bei Speis und Trank der Abend genossen. Nebst der Verpflegung können spannende Gespräche und ein ungezwungener Austausch mit den Behördenvertretern der SVP Amriswil geführt werden.

Treffpunkt für die Besichtigung des Seewasserwerks ist heute Freitag, 20. August 2021, beim Parkplatz des Strandbads Uttwil. Die Besichtigung findet von 18.45 bis ca. 19.45 Uhr statt und dauert rund eine Stunde. Im Anschluss findet um 20 Uhr der Sommeranlass im Strandbad Uttwil statt. Weitere Informationen sind unter [www.svp-amriswil.ch](http://www.svp-amriswil.ch) ersichtlich. Die Besichtigung des Seewasserwerks und der anschliessende Sommeranlass ist öffentlich und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die SVP Amriswil freut sich auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. (red)

## Das ganze Jahr Fitness-Schwimmen

**Winterwasser** Bald ist es vorbei mit der Freibadsaison. Wer auch im Winter regelmässig seine «Bahnen ziehen» will, kann dies ab 25. Oktober in Romanshorn im Winterwasser Oberthurgau machen. Die Wassertemperatur beträgt konstant 28 Grad. Das Angebot und die Öffnungszeiten sind unter [winterwasser.ch](http://winterwasser.ch) ersichtlich. Es können auch Saisonabos und 10+1-Abos online bezogen werden.

## Ostschweizer Nationalräte an der Nationalfeier

**Bundesfeier** An der diesjährigen Ausgabe des 1. August konnte neben dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm beim Schloss Hagenwil die Ansprache zweier NationalrätInnen genossen werden. Franziska Ryser (SG) und Kurt Egger (TG) regten mit ihren Reden die Gäste zum Nachdenken an und motivierten sie, optimistisch in die Zukunft zu blicken.



Die Festredner Franziska Ryser und Kurt Egger.



Die Stadt dankt den Sponsoren (v.l.): Rolf Rutishauser, Gabriel Macedo, (stehend) Björn Rutishauser, Anika Reber-Rutishauser, (sitzend) Urban Kronenberg, Roland Walter, Ingrid Rutishauser und Lisa Rutishauser.

## Ein Baum, der Schatten spendet, Stühle, die zum Sitzen einladen und eine Bank, die das Velo lädt

**Radolfzellerpark** Offen und vielseitig nutzbar: So präsentiert sich der Radolfzellerpark seit dessen Fertigstellung. Auf eine öffentliche Einweihung musste verzichtet werden. Deshalb fiel auch die Verdankung von drei Sponsoren im kleinen Rahmen aus.

Offiziell feierlich eröffnet konnte der Radolfzellerpark aufgrund der Coronapandemie nie werden. Mit der Einweihung des Mahnmals zu Ehren Ernst Prodolliets und dem Anlass «SVP Amriswil bi de Lüt» wurde der Park aber sicherlich längst als Treffpunkt, Ort des Geschehens und vielleicht gar als neues Zentrum aufgenommen. Dass der Park so aussieht, wie er es heute tut, dafür sind unter anderem auch die Thurgauer Kantonalbank, die REA und die Gärtnerei Rutishauser mitverantwortlich. Sponserte Letztere die schattenspendende Linde, offerierte die TKB die Bestuhlung des Parks, so dass die Mittagspause oder das Warten auf den Kollegen noch angenehmer wird und stattete die REA den Park mit einer E-Bank aus, so dass E-Bikes und Handys problemlos während einer kleinen Pause aufgeladen werden können. Vergangenen Montagabend verdankte Stadtpräsident Gabriel Macedo die grosszügigen Gesten den drei Unternehmen im Namen des gesamten Stadtrates. Eine gute Möglichkeit, sich noch einmal daran zu erinnern, wie es überhaupt zum neuen, ökologischeren und einladenden Radolfzellerpark gekommen ist.

### Von einer Brache zum einladenden Park

Nachdem die Migros im Herbst 2019 ihr Provisorium zurückgebaut hatte, blieb nicht viel zurück, das einladend wirkte. Der Radolfzellerpark glich einer Brache, eingezäunt, ohne Pflanzen und Sitzgelegenheiten. Dieses Bild hat sich nun gewandelt. Im Zentrum von Amriswil befindet heute ein einladender, attraktiver Park mit Ökologiefläche, Sitzgelegenheiten und eine Verbindung von Kirch- und Bahnhofstrasse. Wichtig war dem Stadtrat dies vor allem, weil so auch die Fachgeschäfte vom neuen Park profitieren können und die



Die E-Bank, gesponsert von der Regio Energie Amriswil (REA), lädt Handy und E-Bike auf.

Laufkundschaft rasch von der einen Hauptachse zur anderen gelangen kann. Klar war deshalb auch, dass die Fachgeschäfte durch ein Mitglied in der Planung vertreten war, um ihre Anliegen einzubringen. Wichtig war den Fachgeschäften, dass etwas Offenes entsteht, eine durchlässige Verbindung zwischen den beiden Strassen. Denn Amriswil sei nur ein attraktiver Einkaufsort, wenn die Fachgeschäfte mit den grossen Playern, wie Migros, Amriville und Coop, zusammenarbeiten und alle gegenseitig voneinander profitieren.

### Picknick, Pause oder Bocciaspiel

Daneben sollte der Park immer auch Treffpunkt von Arbeitnehmern sein, die dort gemeinsam zu Mittag essen, er sollte Treffpunkt sein, an

dem man sich verabredet, er sollte Ausgangspunkt für ein gemeinsames Ziel sein. Und er sollte das Ziel sein. Und das ist er geworden. Der Radolfzellerpark bietet sowohl Familien als auch Senioren Platz für ein Picknick oder ein Boccia-Spiel. Für eine kurze Pause, für gemütliches Beisammensitzen, für angeregte Gespräche und um die Ruhe zu geniessen. «Grundsätzlich sind der Nutzung keine Grenzen gesetzt.» Das sagte Stadtpräsident Gabriel Macedo vor gut einem Jahr und das sagt er heute noch. Was auch immer in Radolfzellerpark los ist, zieht Leute an und strahlt auf die Bahnhof- und Kirchstrasse aus. Vereine, Kulturinstitutionen oder das Gewerbe können den Park für Veranstaltungen mieten. Man wollte einen Park der lebt, und keine Wiese, die nur selten bespielt wird.

### Eingefasst von einer grünen Lunge

Bewusst wurde nichts verbaut, sondern vieles durchlässig gelassen, damit alles Mögliche stattfinden kann. Auch dem Thema Biodiversität wurde Rechnung getragen. Der Park wird von einer «grünen Lunge» eingefasst, versehen mit einheimischen Pflanzen und Bäumen, die uneingeschränkt wachsen dürfen. Ausserdem ist der Park nicht asphaltiert, sondern ermöglicht dank eines durchlässigen Belages, dass Wasser versickern kann und somit keine Pfützen entstehen, die den Park bei Regen unnutzbar machen würden. Auch gibt es keine Sperrflächen und nicht nur eine Möglichkeit zur Querung. Man muss nicht auf dem asphaltierten Weg spazieren. Man darf kreuz und quer über das Gelände gehen, gerade so, wie man möchte. Das bringt automatisch Bewegung und Aktivität in den Park.

### Eine wichtige Bedeutung für ganz Amriswil

Und, der Park spiegelt übrigens auch die Geschichte Amriswils. Sowohl der urbane als auch der ländliche Charakter wurden berücksichtigt. Grün ist als Sinnbild für die Natur und die Entwicklung enthalten, ebenso ein asphaltierter Weg, der für etwas Beständiges steht. Gabriel Macedo sieht den Park als Weiterentwicklung des bestehenden Stadtzentrums – oder vielleicht sogar als neues. «Ich bin überzeugt, dass wir etwas Gutes vorliegen haben», sagt er. Fachgeschäfte, Wirtschaftsvertreterinnen und Vertreter, Kirchen, grüne Politikerinnen und Politiker, aber auch Wirtschaftsnahe – sie alle haben während der Planung ihre Meinungen und Wünsche einbringen können. Der Radolfzellerpark hat also eine wichtige Bedeutung für ganz Amriswil. Tamara Schäpper

## FREIE LEHRSTELLEN 2022

**Landschaftsgärtner/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Pia Breitenbach,  
T 071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.chBreitenbach  
Gartenbau GmbH  
Wiesentalstrasse 14  
8590 Romanshorn  
www.breitenbach-gartenbau.ch**Elektroinstallateur EFZ /**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Roland Hunger, T 071 463 41 41, info@calonder.chCalonder AG  
Postfach 29  
8590 Romanshorn  
www.calonder.ch**Zimmermann EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Zimmermann EBA /**  
2 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Adrian Mannhart, T 071 477 22 63, adrian@mannhart-holzbau.chMannhart Holzbau AG  
Hegi 6  
9315 Winden  
www.mannhart-holzbau.ch**Zimmermann EFZ/EBA /**  
4 Jahre/2 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Achill Fecker, T 071 290 10 65, info@feckerholzbau.chFecker Holzbau AG  
Pündtstrasse 3  
9320 Arbon  
www.feckerholzbau.ch**Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil) /**  
3 Jahre, 2022Kontakt:  
Carmen Angehrn, T 071 466 78 88, carmen.angehrn@sbsag.ch**Köchin/Koch EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Kontakt: Dinah Studer, T 071 466 78 88, kueche@sbsag.ch

Schnupperlehre ✓

Schweizerische  
Bodensee-Schiffahrt AG  
8590 Romanshorn  
www.bodenseeschiffe.ch**Heizunginstallateur/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**2x Sanitärinstallateur/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Tobias Arnold, T 071 454 60 62,  
tobias.arnold@haustechnik-eugster.chHaustechnik Eugster AG  
Im Pünt 1  
9320 Arbon  
www.haustechnik-eugster.ch**Maurer EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Pascal Dietsche, T 071 447 88 69, dietsche@bressanbaut.chBRESSAN BAUT AG  
Seestrasse 70  
9320 Arbon  
www.bressanbaut.ch**Automobil-Mechatroniker/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Automobil-Fachmann/Frau EFZ /**  
3 Jahre, 2022**Carrosseriespengler/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Astrid Kern, T 071 474 79 90, akern@gme.chGarage Meier Egnach AG  
Romanshorerstrasse 115  
9322 Egnach  
www.gme.ch**2x Verkehrswegbauer/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Gabriela Grüter, T 071 414 07 07, gabriela.grueter@strabag.comSTRABAG AG  
Weinfelderstrasse 116  
8580 Amriswil  
www.strabag.ch**Landschaftsgärtner/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Bruno Zöllig, T 071 477 30 30, info@zoellig-gartenbau.chZöllig Gartenbau GmbH  
Erdhausen 22  
9315 Neukirch  
www.zoellig-gartenbau.ch**Formenbauer/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Formenpraktiker/in EBA /**  
2 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.chA. Stebler AG  
Romanshorerstr. 117  
9322 Egnach  
www.steblerag.ch**Elektroinstallateur/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Montageelektriker/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Beat Hengartner, T 071 474 74 74Elektro Etter AG  
Arbonerstrasse 46  
9315 Neukirch

## Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht

Fachkräftemangel – überall ist davon zu lesen. Und es betrifft fast jede Branche. Bestens ausgebildete Fachkräfte, die einen Abschluss einer fundierten Lehre haben, sind sehr gesucht. Denn schon bei Lehrabschluss stehen sie mitten in der Arbeitswelt.

Wer Karriere machen will, dem bietet sich schon bei Lehrbeginn mit der dualen Ausbildung – Lehre und Berufsmatura – exzellente Möglichkeiten. Die duale Berufsbildung vermittelt Praxis- und Kompetenzorientierung. Hilft mit, die ideale Mischung von Wissen und Können zu finden.

## Was spricht für die Lehre?

Junge Leute mit einer Lehre stehen viel früher im (Erwachsenen-)Leben als solche, die den gymnasialen Bildungsweg einschlagen. Die 3- bis 4-jährige Lehre führt zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ. Nach Abschluss der Lehre beherrschen sie ihren Beruf einwandfrei. Denn von Ausbildungsbeginn an lernen sie komplexe Prozesse und Abläufe von der Pike auf kennen. Sie eignen sich so schon während der Lehre ein breites Fachwissen und Insider-Know-how an, was sie zu Spezialisten auf ihrem Gebiet macht. Und: der Abschluss einer Lehre mit dem EFZ ist ein wirksames Mittel gegen die Arbeitslosigkeit.

**Schreiner EFZ  
Fachrichtung Möbel /**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Ingrid Breitenbach, T 071 477 17 12, ingrid@hechelmann.chHechelmann  
Schreinerei GmbH  
Schulstrasse 8a  
9322 Egnach  
www.hechelmann.ch**Heizunginstallateur/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Sanitärinstallateur/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022**Lüftungsanlagenbauer/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Jasmin Eschmann, T 071 447 31 31, esa@dieklimamacher.chDie Klimamacher AG  
Romanshorerstrasse 101  
9320 Arbon  
www.dieklimamacher.ch**Maurer/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022**Strassenbauer/in EFZ /**  
3 Jahre, 2022**Baumaschinenmechaniker/in EFZ /**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Hanspeter Tobler, T 058 269 00 19, htobler@stutzag.chSTUTZ AG  
Bauunternehmung  
Romanshorerstrasse 261  
8580 Hefenhofen  
www.stutzag.ch**Metallbauer/in EFZ ✓**  
4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Michael Huser, T 071 463 31 23, info@metallbauhuser.chMetallbau Huser &  
Partner GmbH  
Signalweg 1  
8590 Romanshorn  
metallbauhuser.ch

# AUSBILDUNG

Lehrabschluss  
in Amriswil



## Cool!

Wir gratulieren  
**Jules Sager** und **Loris Künzle**  
zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als  
**Zimmermann EFZ.**

Wir sind stolz auf euch und wünschen euch viel Freude  
und Erfolg in eurem Beruf.

Krattiger Holzbau AG | 8580 Amriswil  
www.krattigerholzbau.ch



Wir gratulieren  
**Fjolla Neziri**  
Kauffrau EFZ B-Profil  
zum erfolgreich  
bestandenen Lehrab-  
schluss.  
Wir sind stolz auf dich  
und freuen uns, dich  
auch in Zukunft im  
METHABAU-Team zu  
haben.



**METHABAU**  
entwickelt | plant | baut

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

METHABAU  
8580 Amriswil  
methabau.ch

**MIRCO SCHILLING**  
AUTOMOBIL-MECHATRIKER

Herzliche Gratulation  
zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung!

**autoviva**  
amriswil

**Strässle Installationen AG Amriswil**  
Alle unsere Lernenden haben das Qualifikations-Verfahren mit Erfolg bestanden.  
Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf euch!

Sandro Dangelmeier Sanitärinstallateur EFZ	Yanik Manhart Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Heizung EFZ	Bejhan Ramadani Heizungsinstallateur EFZ	Silvan Stump Sanitärinstallateur EBA

Wir wünschen allen viel Erfolg im weiteren Berufsleben und freuen uns, dass Sandro und Bejhan weiterhin Teil unseres Teams sind.

Wir gratulieren  
**LEONARDO ZAIA** herzlich  
zur erfolgreich bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als  
Sanitär-Installateur EFZ mit Diplom.  
Wir wünschen Leo  
für die Zukunft alles Gute.  
Reto Egli und Christoph Roth mit dem ganzen Team

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen  
Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch



# GRATULATION

# Stadtrat vergibt erste Aufträge für Sanierung und Ersatzneubau des Werkhofs

**Werkhof** An seiner Sitzung vom 6. Juli hat der Amriswiler Stadtrat die Aufträge für die Elektroplanung, die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanung, die Bauphysiker-Leistungen sowie für die Brandschutzplanung für die Sanierung und den Ersatzneubau des städtischen Werkhofs vergeben.

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 haben die Amriswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kreditantrag für die Sanierung und den Ersatzneubau des Werkhofs mit 2679 Ja- zu 902 Neinstimmen mit klarer Mehrheit genehmigt. Die Stimmbeteiligung lag bei 46.6 Prozent. Damit die weitere Projektierung mit dem Bau- und Ausführungsprojekt vorangetrieben werden kann, müssen die Fachplaner bestimmt werden.

## Auftragnehmer Vorprojekt für weitere Phasen zugelassen

Für das Vorprojekt (Phase 1) in der Aufbereitungsphase wurden die einheimischen Fachplaner etb Elektroplanung, Amriswil, das Büro 3, Amriswil, für die Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärplanung sowie der Bauphysiker Studer und Strauss AG, St. Gallen, mit einem gemeinsam definierten Kostendach beauftragt. Mit ihnen wurde vereinbart, dass nach dem genehmigten Rahmenkredit pro Fachgebiet mindestens zwei weitere Planungsbüros zur Offertstellung für die weiteren Bauphasen im freihändigen Verfahren eingeladen werden. Neu muss für den Brandschutz ab der Qualitätssicherungsstu-



Erste Aufträge für Planungsarbeiten rund um das Bauprojekt Werkhof wurden vergeben. Bild: red

fe 2 (QSS 2) auch ein verantwortlicher Fachmann für die Brandschutzplanung beigezogen und somit ausgeschrieben werden. Die Leistungen für den Bauingenieur Massiv-

bau (über alle Phasen) wurden vom Stadtrat schon am 12. Januar 2021 und somit in der Aufbereitungsphase definitiv vergeben. Die Phase 3 umfasst die Projektierung des Bau-

projekts sowie das Baubewilligungsverfahren / Auflageprojekt. Die Phase 4 dann die Ausschreibung, den Offertvergleich und den Vergabeantrag. Die letzte Phase 5 beinhaltet die Realisierung, also das Ausführungsprojekt, die Ausführung, die Inbetriebnahme sowie den Abschluss.

## Aufträge durch den Stadtrat vergeben

Ende September 2021 soll das Baugesuch eingereicht werden und für Anfang Oktober 2021 ist die öffentliche Auflage geplant.

Zwischenzeitlich lagen auch die Honorarangebote für den Fachbereich Elektroingenieur, Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitäringenieur (HLS), Brandschutzingenieur sowie den Bauphysiker vor. Darauf gestützt hat der Stadtrat die Arbeiten vergeben. Demnach wird der Auftrag für die Elektroplanung der Firma etb Elektroplanung Amriswil vergeben. Jener für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanung inklusive der Fachkoordination geht an das Büro 3 aus Amriswil, der Auftrag für die Bauphysikerleistungen wird dem Ingenieurbüro Studer & Strauss AG St.Gallen vergeben und die Brandschutzplanung übernimmt das Ingenieurbüro SJB Kempter Fitze AG aus Frauenfeld. (red)

## Einige Sondernutzungspläne werden aufgehoben

**Bau Durch die Änderungen am kantonalen Planungs- und Baugesetz im Jahr 2013 und den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe haben sich eine Vielzahl von raumplanerischen Bestimmungen mit Auswirkungen auf bestehende Planungsinstrumente geändert. So sind auch die bestehenden Sondernutzungspläne zu überprüfen und an das neue Recht anzupassen.**

Bestehende Sondernutzungspläne, also die Quartier-, Gestaltungs- und Baulinienpläne, müssen bis zum 31. Dezember 2027 an das neue kantonale Recht angepasst werden.

### Neue Sondernutzungspläne ab Januar 2013

Für Sondernutzungspläne, welche nach dem 1. Januar 2013 durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt wurden, gilt das kantonale Planungs- und Baurecht. Dies auch dann, wenn die Gemeinde ihre Rahmennutzungsplanung, also Zonenplan und Baureglement, noch nicht an die neuen Bestimmungen angepasst hat. Die in den letzten Jahren erarbeiteten Gestaltungspläne, welche nach dem 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt wurden, entsprechen bereits dem neuen Recht. Dies gilt für die in der Vergangenheit genehmigten Sondernutzungspläne Hofacker, Migros, Neustudenstrasse und Dianastrasse. Hier sind keine Anpassungen notwendig.

### Sondernutzungspläne vor Januar 2013

Für bestehende Sondernutzungspläne gilt das kantonale und kommunale Recht weiterhin. Das heisst, sie können nach altem Recht



Einer der betroffenen Gestaltungspläne ist der Gestaltungsplan Harmoniewiese. Bild: red

abgeändert, müssen aber auch dann innerhalb der Frist bis 2027 an das neue Recht angepasst werden. Problematisch ist es vor allem, wenn die neue Rahmennutzungsplanung bereits in Kraft ist, die Sondernutzungspläne aber noch nicht an das neue Recht angepasst wurden. Die neuen Bestimmungen können erst angewandt werden, wenn die bestehenden Sondernutzungspläne aufgehoben oder an das neue Recht angepasst wurden.

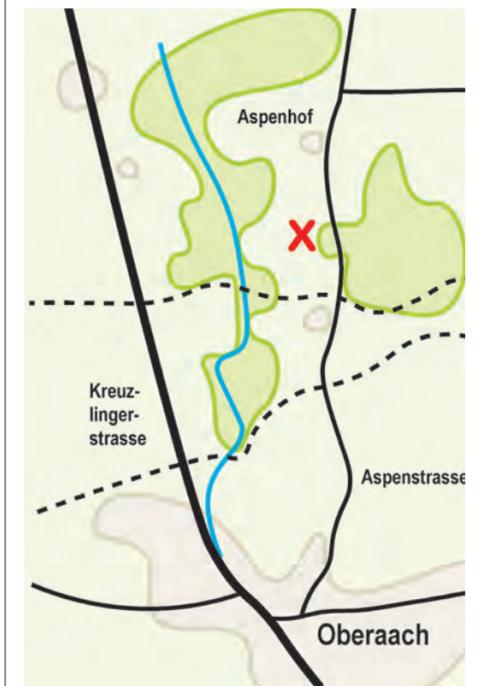
Amriswil verfügt über eine Vielzahl von älteren, rechtskräftigen Sondernutzungsplänen (Quartierpläne, Gestaltungspläne, Baulinienpläne). In einer ersten Phase gilt es jene Sondernutzungspläne, welche nicht mehr notwendig sind, ausser Kraft zu setzen. Nach Empfehlung eines ortsansässigen Ingenieurbüros und der städtischen Bauverwaltung stimmte der Amriswiler Stadtrat der Aufhebung von jenen Sondernutzungsplänen, zu

welche heute keine rechtliche Bedeutung mehr haben, respektive von allfälligen Bauungen bereits überholt wurden. Die Kosten für die Ausserkraftsetzung dieser Sondernutzungspläne betragen ca. 9'000 Franken. Die Überführung von Sondernutzungsplänen in das neue Recht ist zeit- und kostenintensiv. Es sei deshalb zielführend, in einem ersten Schritt jene Sondernutzungspläne, welche keine Berechtigung mehr haben, ausser Kraft zu setzen, begründet der Stadtrat. Konkret geht es um die Baulinienpläne Buchenhölzli, Schrofen und Unterfeld; um die Gestaltungspläne Harmoniewiese, Hemmerswil, Oberfeld, Rennweg-Bahnhofstrasse und Zentrum sowie um die Quartierpläne Halde Hemmerswil, Rütli-Dürrenreich und Unterfeld.

In einer zweiten Phase soll 2022 bei den bestehenden Sondernutzungsplänen die Überarbeitung oder ein Ersatz in Angriff genommen werden. (red)

## Waldgottesdienst mit Stadtharmonie

**Kirche** Am Sonntag findet der Waldgottesdienst mit Gemeindefest der Evang. Kirchgemeinde bei bestem Sommerwetter statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtharmonie Amriswil. Es gibt ein spezielles Kinderprogramm. In diesem Jahr wird an einem neuen Ort, in der Obstanlage Aspen nördlich von Oberaach (siehe Plan), gefeiert. Vom Festplatz aus sieht man den Säntis, den Hausgipfel, der auch das Thema für den Gottesdienst vorgibt: Gipfelerlebnisse. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, nach Gipfeln Ausschau zu halten, seien sie biblisch, erwardert, erlebt – oder Teil des Dessertbuffets. (red)



Beim roten Kreuz findet der Anlass statt. Bild: red

# Einmal um die Welt und dann hoch hinaus in Tokyo

**Hochsprung** Die Australierin Nicola McDermott schrieb an den Olympischen Spielen in Tokyo Geschichte, in dem sie den neuen Ozeanienrekord auf 2.02 m setzte und gewann damit olympisches Silber. Trainiert hat sie unter anderem auf der Sportanlage Tellenfeld in Amriswil.

Die Australierin Nicola McDermott dürfte hierzulande eher weniger bekannt sein. Die 25-jährige Hochspringerin hat an den Olympischen Spielen in Tokyo eine Silbermedaille gewonnen. Weiter nichts Aussergewöhnliches, hätte sie nicht in Amriswil auf der Sportanlage Tellenfeld trainiert. Gelebt hat sie bei den ehemaligen Profisportlern Jörg und Jacqueline Walcher in Uttwil.

## Amriswil als idealen Trainingsort

«Meine Frau kennt Nicola McDermott seit der Leichtathletik WM in London 2017, wo sie an einer unserer Sportlerandachten teilnahm», erklärt Jörg Walcher. Er und seine Frau haben nach ihrer Karriere als aktive Sportler ein Unternehmen gegründet, mit welchem sie anderen Sportlern als Sport-Seelsorger zur Seite stehen. Seit 2019 nimmt auch McDermott wöchentlich an diesen Trainings online teil. Schon vergangenes Jahr trainierte und wohnte Nicola während und nach den Diamond League Meetings in Europa ein paar Wochen bei Familie Walcher in Uttwil. Leichtathletik Trainer-Legende Werner Dietrich ermöglichte ihr optimale Trainingsbedingungen auf der Sportanlage Tellenfeld sowie die Brüder Ammann im Update Fitness Amriswil. Sie nahm sich auch die Zeit, die Schweizer Nachwuchstalente am Talent Campus in Kreuzlingen mit einem Referat zu inspirieren. Aufgrund der strengen Einreisebestimmungen Australiens konnte sie erst Ende Oktober 2020 wieder heimreisen. «Gemeinsam verbrachten wir mit ihr, unseren Kindern und weiteren Spitzensportlern und Freunden wunderschöne Herbsttage in der Ostschweiz sowie die Herbstferien in Italien. Nicola wurde wie eine grosse Schwester für unsere drei Töchter», sagt Walcher.



Die Australische Hochspringerin Nicola McDermott hat sich in Amriswil auf Olympia vorbereitet. Bild: red

## Zurück in die zweite Heimat

In der Olympia Vorbereitung schien sie dann wieder den Eindruck zu haben, dass sie sich für Olympia wiederum in der Ostschweiz optimal vorbereiten könnte. Nach dem Diamond League Meeting in Stockholm kam sie am 5. Juli wieder nach Uttwil und Amriswil und brachte ihren Trainer Matthew Horsnell aus Australien mit, der bei Freunden der Familie Walcher unterkam. Nach ein paar Wochen optimalem Training in Amriswil flog Nicola dann direkt aus der Schweiz nach Tokyo, wo sie mit neuer persönlicher Bestleistung und neuem Ozeanien Rekord von 2,02 Meter

die Silber Medaille an den Olympischen Spielen im Hochsprung gewann. Nach den Olympischen Spielen kam sie mit Olympia Medaille im Gepäck am 9. August direkt aus Tokyo wieder für vier Wochen in ihr «zweites Zuhause nach Uttwil & Amriswil» zurück, wie Jörg Walcher sagt. Aktuell bereitet sie sich für die verbleibenden vier Diamond League Meetings in Lausanne, Paris, Brüssel und dem Diamond League Finale in Zürich vor.

## Etwas Ostschweizer Luft schnuppern

Neben besten Trainingsbedingungen auf dem Sportplatz Tellenfeld, hatte Nicola McDermott

mit Max Hermann in der Medbase Praxis in Amriswil einen Physiotherapeuten mit Olympia Erfahrung, sie verbrachte eine Nacht im Hotel auf der Schwägälp und genoss die Aussicht zum Säntis. Der Aufwand und dergrössere Jetlag von sieben Stunden im Gegensatz zum Zeitunterschied von gerade mal einer Stunde zwischen Japan und Australien scheint sich gelohnt zu haben. In Amriswil seien für Nicola nebst Sportplatz Tellenfeld, Update Fitness und Medbase speziell das Amriville und die Eisdielen gegenüber zum Magneten geworden, erklärt Walcher. «Weiter haben wir uns nebst Säntisgipfel, Talent Campus und 'Vanillaroom' Kreuzlingen, Therme und Altstadt Konstanz auch Lindau angesehen, wo wir den Geburtstag meiner Frau feierten», so Walcher.

## Die sportliche Laufbahn

Erste internationale Erfahrungen sammelte Nicola McDermott bei den Juniorenweltmeisterschaften 2014 in Eugene, bei denen sie mit 1,79 m in der Qualifikation ausschied. Es folgten teils erfolgreiche Teilnahmen an der Sommer-Universiade in Gwangju, den Weltmeisterschaften in London, den Studentenweltspielen in Taipeh, den Commonwealth Games, dem Continentalcup in Ostrava, beim Canberra Track Classic und an den Australischen Meisterschaften. Beim Bauhaus-Galan wurde sie mit neuem Ozeanienrekord von 2,01 m Zweite. Es folgten die Olympischen Spiele in Tokyo, wo sie ihren Rekord noch einmal steigerte. 2019 und 2021 wurde McDermott Australische Meisterin im Hochsprung. Sie absolviert ein Studium für Biochemie an der Sydney University und macht sich nach jedem Sprung Notizen in ein Heft, in dem sie die einzelnen Sprungphasen auf einer Notenskala bewertet. (tas)

## Der erste Horizont-Treff in Amriswil steht an

**Unterstützung Der Verein Horizont beantwortet Fragen zum Smartphone, Computer und zu Apps. In regelmässigen Treffs wird je ein Thema besprochen, Fragen dazu beantwortet und Hilfestellungen geboten. Der erste dieser Treffs findet am 25. August im Stadthaus Amriswil statt.**

Smartphone, Tablet und Computer mit ihren Apps gehören heute definitiv zum Alltag – werfen aber auch viele Fragen auf. Kürzlich wurde der «Verein HORIZONT – Begleitung im digitalen Alltag» gegründet. Das Vereinsziel ist es, dass alle Interessierten in der Lage sind, die Chancen der Digitalisierung im Alltag gewinnbringend zu nutzen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden regelmässige Treffen organisiert, die Fragen und Probleme zu je einem spezifischen Thema klären. Neben Arbon, Frauenfeld und St. Gallen finden diese Treffen ab dem 25. August auch im Stadthaus Amriswil statt. Der erste Treff vom kommenden Mittwoch, von 18 bis 20 Uhr, gibt Tipps zum Akku sparen, zum Ordnen von Apps und zu den Einstellungen. Da-



Der erste Treff steht unter dem Motto «Tipps zum Akku sparen, App ordnen und Einstellungen». Bild: red

nach finden die Treffs regelmässig einmal im Monat statt. Am Dienstag, 28. September geht es dann um die Installation und Registrierungen, am 21. Oktober um den SBB-Fahrplan sowie Online- und Sparbillette, am 16.

November werden Tipps und Tricks verraten, wie man mit dem Smartphone grossartige Bilder macht und am 9. Dezember geht es dann um das Drehen von Videos mit dem Handy. (red)

## «Ökumenische Chinderchile»

**Kirche** Morgen Samstag, 21. August 2021, um 9.30 Uhr, wird in der evangelischen Kirche in Amriswil die «Ökumenische Chinderchile» gefeiert. Diesmal geht es um folgende Geschichte: Max Maus will ein Apfelfest feiern, aber im Wald gibt es keine Äpfel mehr. Golo Gartenschläfer hat alle abgepflückt und will nicht teilen. Die Freunde sind traurig und empört. Wie die Geschichte rund ums Thema «Teilen macht Spass» weitergeht, hören und erleben die teilnehmenden Kinder in der Chinderchile. Zu dieser regelmässig stattfindenden Feier gehören wie immer auch Musik, Gebete, ein Bhaltis und zum Abschluss ein gemeinsamer Znüni. Das Team der ökumenischen Chinderchile freut sich, viele Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen zu begrüssen. Die Chinderchile wird unter Beachtung der gültigen Schutzmassnahmen gefeiert. An folgendem Datum wird wieder «Ökumenische Chinderchile» gefeiert: Samstag, 18. September 2021, um 9.30 Uhr. Dann findet der Anlass dem Turnus entsprechend in der katholischen Kirche Amriswil statt. (red)

WERBUNG

# Ooh!

Wir sind umgezogen!  
Sie finden uns in Amriswil neu  
direkt neben der Post an der  
Bahnhofstrasse 15.

Vereinbaren Sie einen  
Beratungstermin  
und finden Sie Ihre  
**optimale Hörgeräte-  
Lösung.**



bis CHF 1200.–  
Rabatt  
auf modernste  
Phonak Hörgeräte

Gratis dazu:  
«Charger»-Ladestation

**Hörberatung Roth**

Jetzt gratis  
Höranalyse

Top-Hörgeräte zu Top-Preisen

Amriswil Bahnhofstrasse 15/071 411 77 22

Romanshorn Alleestrasse 28/071 463 43 27

[www.hoerberberatung-roth.ch](http://www.hoerberberatung-roth.ch)

## Infos zur Polizeiausbildung

Fabienne  
**Aufrecht**  
**Kommunikativ**  
Polizistin

[werdepolizistin.ch](http://werdepolizistin.ch)



Das Sujet der aktuellen Werbekampagne des Ostschweizer Polizeikonkordats.

Die Kantonspolizei Thurgau informiert ab nächster Woche in den Einkaufszentren in Amriswil, Arbon, Frauenfeld und Kreuzlingen über die Polizeiausbildung. Polizistin und Polizist ist ein spannender, vielseitiger und herausfordernder Beruf. Wer im Kanton Thurgau die Polizeiausbildung absolvieren und für Sicherheit sorgen will, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen und einen mehrstufigen Rekrutierungsprozess erfolgreich durchlaufen. Bei den Standaktionen in vier Einkaufszentren stehen der Leiter Grundausbildung sowie Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei Thurgau für Informationen zur Verfügung und beantworten Fragen der Interessentinnen und Interessenten. Daneben besteht die Möglichkeit, einen Streifenwagen ganz aus der Nähe anzuschauen.

Die Aktionen finden wie folgt statt:

- 26. August Einkaufszentrum Amriville, Amriswil 17 bis 20 Uhr
- 1. September Einkaufszentrum Karussell, Kreuzlingen 17 bis 20 Uhr
- 2. September Einkaufszentrum Passage, Frauenfeld 17 bis 20 Uhr
- 3. September Einkaufszentrum Novaseta, Arbon 17 bis 19 Uhr

Die Kantonspolizei Thurgau freut sich auf viele Interessentinnen und Interessenten. Alle Informationen zur Polizeiausbildung sind auch auf der Website [www.polizeikarriere.tg.ch](http://www.polizeikarriere.tg.ch) zu finden.

PUBLIREPORTAGE

## Stationen im Leben – unterwegs im AOT-Bus

**Wie spannend, von früh bis spät mit Menschen unterwegs zu sein, die hier im Oberthurgau leben, zur Arbeit pendeln, Ausflüge unternehmen, Freunde und Familie treffen oder ihre Freizeit gestalten! Jahrein, jahraus Leben begleiten im orangenen Bus.**

Wer glaubt, eine Fahrt im AOT-Bus durch die Dörfer und Städtchen zwischen dem Bodensee und Bischofszell sei ausschliesslich beschaulich und gemütlich, kennt nur die halbe Story. Hier im Bus spielt das Leben – in allen Nuancen. Ich weiss das genau, denn ich gehöre zur Bus-Ausstattung; als Haltewunschknopf bin ich ständig unterwegs von einer Busstation zur nächsten – und ein bisschen auch im Leben der Fahrgäste. «Nächster Halt: Amriswil, Maihalde!» Gleich wird die Fahrt so richtig lebendig. Der Fahrgast neben mir lächelt, als die Schulkinder den Bus stürmen. Er erinnert sich wohl an die eigenen Busfahrten in seiner Kindheit. Ich übrigens auch: Er war doch der Junge, der früher in den Sommerferien fast täglich am Stahelplatz in Arbon ausstieg und seine Freunde in der Badi traf. Ob er mittlerweile mit seinen eigenen Kindern in die Badi geht?

### Zeit haben und die Busfahrt geniessen

Busfahren und tagträumen – das passt gut zusammen. Zwar nicht für mich, denn als technisches Equipment habe ich wäh-

rend der Fahrt eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Die Fahrgäste jedoch können die Landschaft vorbeiziehen sehen, geniessen und zurückdenken an viele frühere Busfahrten. Zum Beispiel an die alltäglichen Fahrten an den Arbeitsplatz, zur Musikprobe oder zum Einkaufen, auf denen aus Weggefährten mit der Zeit echte Freunde wurden. Und besonders auch an die einmaligen Fahrten, auf denen man sich wünschte, der Bus würde für einmal gar nicht so pünktlich am Ziel ankommen. «Nächster Halt: Steinebrunn, Dorf!» Ob der Fahrgast neben mir sich auch gerade erinnert? Sogar den Ausflug mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft an seinem grossen Tag hatte er damals im AOT-Bus gefeiert. Oder hier «Nächster Halt: Romanshorn, Alleestrasse!» – auch eine bedeutende Station in seinem Leben. Vier Jahre ist er hier täglich mit Krawatte um den Hals richtig adrett angestiegen.

### Knopf drücken für den Halt auf Wunsch

«Nächster Halt: Sitterdorf, Bahnhof!» Hier also ist für den Fahrgast nebenan heute die Fahrt zu Ende. Denn schon blickt er suchend aus dem Busfenster, winkt seiner Familie draussen zu, lacht... und drückt. Jetzt! Das ist mein Einsatz: «STOP» leuchtet auf der Anzeigetafel auf. «Än schönä Obig!», tönt es aus der Fahrerkabine und der Bus hält wunschgemäß an. Für mich geht's nun wieder zurück ins Depot in Amriswil, wo ich täglich für meine Tour gereinigt werde.

100 Jahre AOT  
Stationen im Leben



**Als Haltewunschknopf begleite ich die Menschen jahrein, jahraus auf ihren Fahrten im orangenen Bus und ein bisschen auch in ihrem Leben. Und zwischen den Stationen erlebe ich so einiges.**



Andreas Buchmüller ist der Betriebsleiter der Abwasserreinigungsanlage Moos bei Hefenhofen. Hier zeigt er einen Massbecher mit Wasser, das bereit für die Einspeisung in die Aach ist.

Bilder: tas

## Jetzt fliesst noch saubereres Wasser zurück in die Aach

**Abwasser** Der Abwasserverband Aachtal hat die Kläranlage Moos um ein neues Reinigungsverfahren ergänzt. Dies, weil der Bund die Anforderungen an die Wasserqualität erhöht hat. Die ehemalige Sandfiltration wurde nun in eine Filtration mit Aktivkohle-Granulat umgebaut und ist bereits in Betrieb.

Sauberes Wasser ist nicht gleich sauberes Wasser – selbst wenn es frei ist von jeglichen Rückständen, die Mann und Frau jeden Tag die Toilette hinunterspülen. Denn von grösseren festen Bestandteilen wird das Abwasser – bis maximal 27'500m<sup>3</sup> pro Tag – bereits in der ersten Reinigungsstufe durch einen Rechen befreit. Es folgt die chemische Reinigung: In diesen Becken werden gröbere Stoffe abgesetzt sowie Phosphate und organische Stoffe durch die Zugabe von Eisenchlorid gefällt, sodass sie Flocken bilden und sedimentieren. Dann folgt die biologische Reinigung. Da Abwasser mit Mikroorganismen versetzt ist, können mit deren Hilfe unter gezielter Sauerstoffzufuhr- und Entnahme sowie zugeführten Nährstoffen weitere umweltschädliche Stoffe abgebaut werden.

### Eine Prozedur, die laufend verbessert wird

Nach einer Abtrennung von Schlamm und Wasser in der Nachklärung durchströmt das Wasser die vierte Reinigungsstufe. Diese wurde neu von Sandfiltration in Aktivkohlenfiltration umgerüstet. Schwebestoffe, Phosphor und neu auch Spurenstoffe, die bisher noch übrig geblieben sind, bleiben dort hängen, bevor das Wasser in den Vorfluter, die Aach, zurück in den Kreislauf geführt wird. Eine Prozedur, die sich seit der Inbetriebnahme der Kläranlage 1976 fortlaufend entwickelt hat. Und trotzdem war sie noch nicht gut genug – denn der Abwasserverband hat einen erneuten Ausbau vollzogen. «Tatsächlich gibt es Mikroverunreinigungen, die bis anhin nicht zureichend herausgefiltert wurden und Wasserlebewesen in der Aach negativ beeinflussen können», erklärt der Amriswiler Stadtpräsident und Abwasserverbandspräsident Gabriel Macedo. Dazu gehören unter anderem Rückstände von Industriechemikalien, Arzneimitteln oder Pestiziden. Erstaunlich hoch sei heute beispielsweise die Konzentration von Diclofenac, das in Voltaren enthalten ist. Nötig wird die Verbesserung des bisherigen Reinigungsverfahrens aber nicht nur in der Kläranlage Moos; betroffen sind rund 100 Abwasserverbände im ganzen Land, näm-



Die Schneckenpumpen (r.) aus dem Jahr 1996 wurden durch vier neue Kanalradpumpen (l.) ersetzt.



Die Beckenwände rund um die Filter mussten um einen Meter erhöht werden.

lich diejenigen mit über 80'000 Einwohner, grosse Kläranlagen mit über 24'000 Einwohnern im Einzugsgebiet von Seen sowie Kläranlagen mit über 8'000 Einwohnern, die einen Anteil an Abwasser von über 10 Prozent in Fließgewässer einleiten. In die Pflicht genommen werden sie, weil der Bund das Gewässerschutzgesetz angepasst hat und die Abwasserverbände fortan beauftragt, genannte Mikroverunreinigungen zu beseitigen. Wie das passiert, ist den Verbänden selbst überlassen, denn die Wissenschaft liefert verschiedene Methoden. Der Abwasserverband Aachtal liess die geeignete Lösung eruieren. Dabei hat man primär zwischen dem oxidativen Verfahren mit Ozon und dem adsorptiven mit granulierter Aktivkohle (GAK) eruiert, die beide jeweils über 80 Prozent der Mikroverunreinigungen beseitigen sollen. «Wir haben uns aufgrund der bestehenden Infrastruktur für letzteres Verfahren entschieden», erklärt Betriebsleiter Andreas Buchmüller. Denn die bestehende Sandfiltration konnte verhältnismässig einfach für die Elimination von Mikroverunreinigung umgerüstet werden. Das ist mit einem der vier Filterbecken bereits vor zwei Jahren geschehen – als Testlauf, der geglückt ist und die gewünschten Ergebnisse geliefert hat.

### Höhere Beckenwände sind nötig

Also wurden auch die restlichen Filterbecken umgerüstet. Hierfür werden die Beckenwände erhöht, sodass sie hoch genug sind, um anstelle der bisherigen 1,5-Meter-Sandschicht 2,8-Meter-Aktivkohle-Granulat zu fassen. Von den budgetierten Umbaukosten von rund 2,1 Millionen Franken trägt der Bund 75 Prozent. Kläranlagen, die Mikroverunreinigungen derzeit noch nicht entfernen, zahlen dem Bund eine jährliche Gebühr pro angeschlossenen Einwohner. Beim Abwasserverband Aachtal betrug diese etwa 200'000 Franken pro Jahr. Weil das Aktivkohle-Granulat ungefähr vier Jahre verwendet und dann wieder aufbereitet werden kann, belaufen sich nun die entstehenden Betriebskosten auf jährlich 90'000 Franken. (red/tas)

# Es gibt einen neuen Radweg zwischen Oberaach und Englishofen

**Tiefbau** Vor knapp einem Monat begannen die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung und den Neubau des Radweges zwischen Englishofen und Oberaach. Am 6. September starten zudem die Arbeiten am Bachdurchlass in Englishofen. Für die Arbeiten muss die Kantonsstrasse teilweise gesperrt werden.

Das vor rund einem Monat gestartete Bauprojekt umfasst den Neubau eines Radwegs zwischen Englishofen und Oberaach. Gleichzeitig wird der Fahrbahnbelag und die Strassenbeleuchtung erneuert. Im Zuge des Strassenprojekts wird auch der Bachdurchlass Englishoferbach in Englishofen ersetzt. Der Baustart der Strassenbauarbeiten erfolgte am Montag 26. Juli. Ab Montag, 6. September beginnen die Bauarbeiten am Bachdurchlass in Englishofen.

Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Neubau eines Radwegs mit Grünstreifen
- Teilweiser Vollausbau der Strasse
- Ersatz Randabschlüsse und Asphaltsschichten
- Anpassungen der Linienführung
- Neubau einer Querungshilfe in Oberaach
- Ausbau Buhsaltestelle in Englishofen
- Erneuerung der Strassenbeleuchtung
- Ersatzneubau Bachdurchlass Englishoferbach

## Zuerst Einbahn, dann Umleitung

Die Strassenbauarbeiten starten von Oberaach herkommend. Die Verkehrsführung erfolgt in einer ersten Phase mit einem Einbahnregime von Oberaach Richtung Erlen. In einer zweiten Phase muss die Kantonsstrasse zwischen Oberaach und Englishofen für den Transit- und Durchgangsverkehr gesperrt werden inkl. Einlenkerbereich Aachstrasse. Ab dem 6. September bis ca. November 2021 muss zudem die Brücke im Einlenkerbereich Aachstrasse in Englishofen gesperrt werden.



Zwischen Oberaach und Englishofen wird noch dieses Jahr ein Radweg entstehen.

Bild: pd

## Es wird um Vor- und Rücksicht gebeten

Das für den Bau hauptverantwortliche Tiefbauamt des Kantons bittet alle Verkehrsteilnehmer, den engen Verhältnissen im Baustellenbereich Rechnung zu tragen und mit der nötigen Um- und Rücksicht die Baustelle zu befahren. Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den einzelnen Liegenschaften normalerweise gewährleistet. Unumgängliche Erschwernisse werden durch die Bauleitung bzw. durch die Bauunternehmung vorgängig mit den Betroffenen abgesprochen. Anwohner, welche die Baustelle zu Fuss durchqueren müssen, werden ebenfalls um nötige Vor- und Rücksicht gebeten. Es werden entsprechende Fusswege signalisiert.

## Bauschluss soll im November 2021 erfolgen

Die Bushaltestelle «Dorfplatz» in Englishofen wird während der gesamten Bauzeit aufgehoben. Es ist die Bushaltestelle «Oberdorf» zu benutzen. ÖV-Nutzer werden gebeten, sich vor Ort zu orientieren. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird mit einer Bauzeit von Ende Juli 2021 bis November 2021 gerechnet. Die Deckschicht- und Fertigstellungsarbeiten erfolgen im Sommer 2022. Das Kantonale Tiefbauamt Thurgau, die Gemeinde Erlen und die Stadt Amriswil bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle Baubeteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

(red)

## Oberthurgauer des Jahres 2021

**Rollstuhlsport Der Vorstand der Region Oberthurgau wählt Nick Sigg aus Frasnacht zum Oberthurgauer des Jahres 2021. Damit würdigt die Region den grossen Einsatz und das Engagement von Nick Sigg als langjähriger OK-Präsident und treibende Kraft des internationalen Rollstuhl-Meeting «Weltklasse am See» in Arbon.**

Im Jahr 2005 haben Nick Sigg und sein Team in Arbon den Grundstein für den internationalen Rollstuhl-Wettkampf «Weltklasse am See» in Arbon gelegt. Seitdem erbringen nationale und internationale Spitzenathleten in Arbon Jahr für Jahr hervorragende Leistungen. Die Anlage im Stacherholz mit der harten und schon abgenutzten Bahn ist für Rollstuhl-Athleten perfekt, so dass immer wieder Weltrekorde aufgestellt werden.



Nick Sigg wird Oberthurgauer des Jahres.

Bild: pd

## Mini-Paralympics in Arbon

Meetings und Anlässe im Behindertensport sind nicht die medienwirksamsten Veranstaltungen im Sportbereich. Auch beim Publikum und den Medien stossen sie auf eher geringes Interesse, obwohl die Leistungen der Sportler überdurchschnittlich sind. Ohne einen stetigen Kraftakt des OK's und der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die jahrelang und ehrenamtlich einen solchen Anlass möglich machen, geht es nicht. Mit diesen «Mini-Paralympics» in Arbon ist ein

Sportanlass entstanden, der oft besser besetzt ist als andere Veranstaltungen in der Schweiz. Die «Weltklasse am See» hat jetzt eine Strahlkraft, die weit über die Region, den Kanton und die Schweiz hinaus hat.

## Ehrung am 9. September in Arbon

Die Ehrung und Preisverleihung für Nick Sigg, Oberthurgauer des Jahres 2021, findet am Donnerstag, 9. September 2021 in der Webmaschinenhalle in Arbon statt.

(red)

## Dos and Don'ts im Wald



Das Video «Wald Knigge» erklärt, wie man sich im Wald respektvoll und richtig verhält.

Bild: pd

**Forstamt Der Wald ist bei Erholungssuchenden beliebt. Nicht alle Freizeitaktivitäten sind dem Wald aber gleich zuträglich. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat deshalb Flyer, Plakate und ein kurzes Video initiiert, um auf einen pfleglichen Umgang mit dem Wald hinzuweisen.**

Ein Waldbesuch ist etwas (Ent-)Spannendes. Damit aber alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher ihren Aufenthalt im

Wald gleich geniessen können und Tiere und Pflanzen geschont werden, sollten einige Regeln beachtet werden. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum die grundlegenden Benimmregeln im Wald in einem animierten Waldknigge festgehalten. Das Video kann auf Youtube «Wald-Knigge für den respektvollen Waldbesuch» oder auf der Homepage des Forstamtes Thurgau eingesehen werden. Es veranschaulicht die Verhaltensregeln in den Wäldern.

(red)

# Ein Geben, ein Wühlen und ein Nehmen am Nachhaltigkeitsmarkt

**Markt** Morgen Samstag findet der zweite Nachhaltigkeitsmarkt in Amriswil statt. Neben einem kulinarischen Angebot, diversen Marktständen und einer musikalischen Darbietung der Konzertpianistin Natalia Palamartschuk, hat auch die Jugendkommission wieder einen Stand mit dem Kleidertausch.

Eine achtköpfige Gruppe engagierter Amriswilerinnen und Amriswiler hat vor einigen Jahren begonnen, zielstrebig auf die Auszeichnung «Fair Trade Town» hinzuarbeiten. Das hat den Stadtrat dann auch dazu bewogen, mitzuziehen und das Vorhaben zu unterstützen – was schliesslich mit der Auszeichnung «Fair Trade Town» gipfelte. Und nicht nur das: Bis heute ist Amriswil die erste und einzige Gemeinde im Kanton, die sich «Fair Trade Town» nennen darf. Doch wann darf man sich überhaupt Fair Trade Town nennen? Die Kampagne wird vom Dachverband Swiss Fair Trade und seinen Mitgliedsorganisationen getragen, welche die Auszeichnung jenen Bewerber-Gemeinden verleihen, die sich besonders für den fairen Handel einsetzen. Eine Arbeitsgruppe steuert den kommunalen Prozess und strebt die Erfüllung von fünf Kriterien an. Dazu gehört unter anderem, dass sich die Stadt selbst zu fairem Handel bekennt, lokale Detaillisten und Gastrobetriebe einige faire Produkte anbieten und die Bevölkerung immer wieder über die Presse oder Veranstaltungen zum Thema informiert wird. Letzteres war aufgrund der Coronasituation im vergangenen Jahr leider eher weniger möglich. Umso mehr freut es, dass jetzt die nächste Veranstaltung angekündigt werden kann. Die erste Ausführung des Nachhaltigkeitsmarktes fand in Form der Auszeichnung vor rund einem Jahr statt. Jetzt steht der zweite Markt vor der Tür. Am 21. August findet dieser im Radolfzellerpark mit ca. 18 Ausstellern statt.



Morgen wird im Radolfzellerpark der zweite Nachhaltigkeitsmarkt ausgetragen. Bild: red

Ein Stand, den die zuständige Stadträtin Sandra Reinhart besonders erwähnen möchte, ist jener mit der Kleidertauschbörse von der Jugendkommission mit Unterstützung der Fachstelle für offene Jugendarbeit YOYO.

## Ein T-Shirt bringen, eine Hose mitnehmen

Entstanden ist die Idee aus der Jugendkommission, aus welcher sich dann eine Arbeitsgruppe gebildet hat. In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff YOYO wurde der Kleidertausch schliesslich organisiert. Weil dieser gut angekommen ist und heuer wieder ein Nachhaltigkeitsmarkt stattfindet, wird es

auch wieder einen Kleidertausch-Stand geben. Ob es diesen dann regelmässig geben wird, hängt davon ab, wie der Tausch morgen genutzt wird. Wer Kleider hat, die zwar noch schön, ganz und sauber sind, die man aber nicht mehr trägt, kann bis zu zehn Stücke vorbeibringen und maximal ebenso viele wieder mitnehmen. Gedacht sind Kleider für Jugendliche und junge Erwachsene. Für einen kleinen Grundstock sorgen die Mitarbeiter des Jugendtreffs und die involvierten Jugendlichen. Ziel ist es dann aber, dass sich die Tauschbörse zu einem Selbstläufer entwickelt. Getauscht werden können Alltagskleidungs-

stücke wie Hosen, T-Shirts, Kleider, Schmuck, etc. Angenommen werden zum Beispiel aber keine Schuhe, Unterwäsche oder Bademode. Grundsätzlich darf jeder so viel mitnehmen, wie er auch gebracht hat. Möchte jemand weniger nehmen, ist dies auch in Ordnung. «Wir funktionieren aber nicht als Altkleidersammlung», sagt Kaya Nas vom YOYO. Bleiben am Ende doch einige Kleidungsstücke übrig, werden sie für einen guten Zweck gespendet. Vergangenes Jahr gingen die übriggebliebenen Kleidungsstücke an den Spital Münsterlingen. Wer am Kleidertausch etwas findet und es anprobieren möchte, kann dies im Pfadiheim tun, in dessen Nähe sich der Stand befindet wird.

## Das gibt es zu entdecken

Neben dem Kleidertausch werden morgen folgende Aussteller am Markt sein: die Evang. Kirchgemeinde Amriswil, Kiebitz Bioregio AG Amriswil, Biowelt Amriswil, Silas Häberli Bistro Cartonage: Poké Bowl, Siri Kirchmann: Glasupcycling, Irene Gaiarin: Kräutersalz, Doris Bühler: gefüllte Kissen aus Biostoffen, Sabina Brägger: Störlederprodukte, Hervorragend AG: Grussgeschenkkarten, Benno Schildknecht: Kampotpfeffer, Renate Ullmann: Produkte aus Recyclingpapier, Sonja Schilling: Metall&Kunst, Metallskulpturen und Recycling, FAIRFOOT: Seifen, Stiftung Biovision: Clever und Sounding Soil, Regula Helfenstein: Ringe aus Silberbesteck, Yvonne Käppeli: Bienenwachstücher sowie die Ludothek Amriswil mit einem Spielangebot.(tas)

## Nun folgen Wunsch und Musse

**REA Bei der REA reihen sich die Pensionierungen und die Anzahl der Dienstjahre eindrücklich aneinander. Nach 40 Jahren geht Kurt Rusch wohlverdient in seine Pension.**

Als Elektromonteur startete er am 1. September 1981 bei den damaligen Technischen Gemeindebetrieben Amriswil nachdem er, wie es damals noch üblich war, vom Gemeinderat gewählt wurde. Während den 40 Jahren änderte nicht nur der Name des Werkes bis es schliesslich zur Regio Energie Amriswil (REA) wurde, sondern auch der technische Bereich durchlebte einen grossen Wandel. Als gelernter Elektromonteur stand Kurt Rusch im tägli-

chen Einsatz bei Neubauten, Umbauten und diversen Servicearbeiten. Im Bereich Zählerwesen hat er hunderte Zähler und Empfänger installiert und kennt somit fast jede Liegenschaft und ihre Bewohner in Amriswil. Mit seinem Charme und seinen freundlichen Wesenszügen wird Kurt Rusch bei den Mitarbeitenden wie auch bei unseren Kunden sehr geschätzt. Die Geschäftsleitung der REA und alle Mitarbeitenden bedanken sich bei Kurt Rusch für die 40 Jahre unermüdlichen Einsatz und für die tolle Zusammenarbeit. Wir entlassen ihn in die Pension mit dem Wissen, dass Langeweile bei ihm bestimmt nicht Einzug nimmt. Ganz unter dem Motto: «Gelernt ist gelernt!» (REA)



Nach 40 Jahren im Dienst der REA (ehemals TGA/TBA) verabschiedet sich Kurt Rusch in die Pension. Bild: REA

## Was beinhalten die Netzkosten?

**Energie Viel gefragt – oft beantwortet: Wiesetzt sich eigentlich der Strompreis zusammen? Eine Frage, die oft gestellt wird und wir hier gerne genauer beleuchten.**

Der Strompreis, den Schweizer Haushalte bezahlen, enthält die vier Komponenten gewählter ökologischer Mehrwert, Energie, Netznutzungskosten sowie Abgaben. Die Netznutzungskosten sind unterteilt in Bereitstellung (24 x 365 Tage) und Systemdienstleistungen (Reservehaltung, Messdatenaustausch) der nationalen Netzgesellschaft swissgrid, die den Kunden direkt pro kWh verrechnet werden. Grundsätzlich wer-

den die Netzkosten auf die Stromkunden im Netzgebiet eines Netzbetreibers umgelegt und dem Verbrauch entsprechend verteilt (Vorgabe Eidgenössische Elektrizitätskommission). In eher ländlichen Gebieten wie Amriswil, mit wenig Industrie dafür einem weitläufigen elektrischen Netz, sind die Konsumenten meist von leicht höheren Netzkosten betroffen. Um eine störungsfreie Energieversorgung zu gewährleisten und sicherzustellen, ist die regelmässige Wartung des Energienetzes nötig. Die Regio Energie Amriswil (REA) tut alles dafür, dass die Amriswiler Versorgung reibungslos klappt und Sie sorglos Energie beziehen können. (REA)



Grafik zur Zusammensetzung der Stromkosten der Regio Energie Amriswil (REA). Bild: REA

## Wandern und Velofahren entlang OLS Trasse

**Politik** Im Herbst 2012 wurde über zwei Schnellstrassen (BTS/OLS) gemeinsam abgestimmt, der Netzbeschluss knapp angenommen, die OLS Finanzierung jedoch abgelehnt. Das Seerücken-Komitee kämpft deshalb weiterhin gegen Strassenbau auf Vorrat. Am Sonntag, 29. August 2021 findet der Anlass zum 18. Mal statt: Wandern und Velofahren entlang der geplanten OLS Trasse, bei jedem Wetter. Um 10.30 Uhr beginnt die geführte Wanderung ab Münsterlingen Spital; um 11 Uhr die Velofahrt ab der Wildsauenhütte oberhalb Kreuzlingen. Neu gibt es eine geführte Velofahrt im Bereich des OLS Südabschnittes. Start um 11 Uhr beim alten Bahnhof Oberaach. Alle Wege führen zum Lindenhof unterhalb Langrickenbach, dessen Land durch die OLS zerschnitten würde. Ankunft zwischen 12.30 und 13 Uhr. Eine kleine Festwirtschaft lädt alle Beteiligten zum Verweilen ein.

## Der Sieger kommt aus Amriswil

**Schiesssport** Lange ersehnt, dann coronabedingt abgesagt, um ein Jahr verschoben und schliesslich dezentral durchgeführt - Die Sportschützen der SG Hemmerswil hatten es in der Saison 20/21 nicht einfach. Nach langer Trainingspause und abgesagten Schiessanlässen, konnten sich die Aktivschützen ab März dieses Jahres endlich auf das ESF konzentrieren. Am Samstag 26. Juni trafen sich 20 Aktivschützen auf der RSA, um das von ihnen gewählte Programm zu absolvieren. Startschuss war um 8.30 Uhr. Bereits sieben Minuten später konnte das erste Kranzresultat auf Scheibe 1 verkündet werden. Weitere

gute Resultate liessen auf sich warten. Viele Schützen haderten mit sich und ihren Ergebnissen. Als wenig später die Sonne vom Himmel strahlte, wandte sich das Blatt und es wurden immer mehr gute Resultate erzielt. Walter



Walter Rügge siegt am Schützenfest LU. Bild: pd

Rügge schoss mit 98 P. im Vereinsstich ein Spitzenergebnis, gefolgt von Robert Hungerbühler mit 97 P. und Bruno Eugster mit 91 P. Nach Beendigung des Programms wurden alle Resultate in geselliger Runde noch einmal diskutiert. Was zu diesem Zeitpunkt niemand ahnte: Walter Rügge wurde mit seinen 98 P. Sieger in der Einzelwertung 300 m, Verein Kat. D und liess 5680 Schützen hinter sich. Die ganze Schützenfamilie der SG Hemmerswil gratuliert ihrem Präsidenten Walter Rügge zu diesem brillanten Sieg.

## Neue Orgelmatinée «ELF nach ELF»

**Amriswiler Konzerte** Morgen Samstag, um 11.11 Uhr, starten die Amriswiler Konzerte in der katholischen Kirche St. Stefan mit einer neuen monatlichen Orgelmatinée-Reihe im ökumenischen Wechsel in beiden Amriswiler Kirchen. Interessierte erhalten Einblick in die Welt der Orgelmusik. Grosse symphonische

Orgelwerke, bei denen die Klangfarben der Orgel wie bei einem Orchester genutzt werden, wie auch Stücke, in denen spezielle Effekte eingesetzt werden. Bearbeitungen von Orchestermusik, die für die «Königin der Instrumente» transkribiert sind. Nicht zuletzt ist eine Tradition der Improvisation lebendig. Die ganze Bandbreite von meditativen über kunstvolle und gewaltigen bis hin zu lustigen Werken wird in den neuen Samstagmatinéeen vorgestellt. Den Anfang macht Kantor Thomas Haubrich mit sommerlich-heiteren Orgelwerken und einem «Orgelgewitter». Der Eintritt ist frei, am Ausgang findet eine Kollekte statt. Vorherige Online-Reservation ist nicht notwendig. Nach der 30-minütigen Orgelmusik gibt es eine kurze Orgelführung.



Kantor Thomas Haubrich an der Orgel. Bild: pd

## Welcome back vollmondBar

**Feiern** Am Sonntag, 22. August öffnet die vollmondBAR endlich wieder. Der Special Drink führt dieses Mal nach Italien. Amaretto Sour gehört zu den derzeit zehn angesagtesten Cocktails der Welt. Italienisches Flair versprühend, lässt der köstliche Cocktail dem Gaumen Raum für neue Ge-

schmackserlebnisse abseits von Caipirinha und Hugo. Beim Essen bleiben wir daheim und werfen den Grill an. Wurst und Brot gibt es für die Hungerigen.

## Sammelaktion für die Petition Klimacharta

**Politik** Seit 1864 ist die Durchschnittstemperatur um 2°C angestiegen. Gemäss aktuellen Klimaszenarien setzt sich die Erwärmung des in Zukunft weiter fort. Am effektivsten für den Klimaschutz ist, wenn die Massnahmen demokratisch abgestützt von der Basis der Gesellschaft kommen. Deshalb wurde die Schweizer Klima- und Energie-Charta gegründet. Ein überparteiliches Aktionskomitee rund um die Kerngruppe Priska Steiger, Simone Reinhart und Bianca Rodriguez sammelt deshalb derzeit Unterschriften für eine Petition an den Stadtrat mit der Forderung, dass Amriswil die Klima-Charta unterzeichnen und sich im Rahmen seiner Möglichkeiten verstärkt für den Klimaschutz engagieren soll. Die nächste Sammelaktion findet morgen am Nachhaltigkeitsmarkt statt. Mit der Klima- und Energie-Charta kann Amriswil unter Beweis stellen, dass die Stadt den Mut hat, sich ihrer Verantwortung für den Schutz des Klimas zu stellen.



Sie sind im Einsatz für die Klimacharta. Bild: pd

SCHULENAMRISWIL.CH

## Achtung: Kinder überraschen

**Seit Montag sind in Amriswil über 170 Kinder zum ersten Mal auf dem Schulweg unterwegs. Deshalb ist auf der Strasse Vorsicht geboten. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri wird in ihrem Einzugsgebiet für vier Wochen die Banner des TCS «Schulanfang: Achtung Kinder!» an wichtigen Orten platzieren. Damit sollen Verkehrsteilnehmende sensibilisiert werden.**

Für viele Kinder beginnt mit dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule ein neuer Lebensabschnitt. Dabei werden sie mit den Gefahren des Verkehrs konfrontiert. Sämtliche Verkehrsteilnehmende tragen Verantwortung gegenüber den Schwächsten im Strassenverkehr. Vor allem in der unmittelbaren Umgebung von Schulhäusern und Kindergärten sind Vorsicht und erhöhte Bremsbereitschaft gefordert.

**Gemeinsam den Schulweg kennen lernen** Kinder müssen frühzeitig lernen, sich in unterschiedlichen Verkehrssituationen richtig



Schulkinder sicher auf dem Schulweg. Bild: pd

zu verhalten. Die Teilnahme am Strassenverkehr beginnt zusammen mit den Eltern. Das Verhalten in schwierigen Situationen sollte

anfangs zusammen eingeübt werden, wie beispielsweise das Überqueren einer Strasse oder das richtige Vorgehen vor dem Passieren eines Fussgängerstreifens. Des Weiteren lohnt es sich, mit den Kindern den möglichst besten Schulweg zu definieren, um mögliche Gefahren gemeinsam zu erkennen und auf mögliche heikle Situationen hinweisen zu können. Hier eignet sich der Schulweg ideal, um richtiges Verhalten Schritt für Schritt zu trainieren. Dies gilt auch weil Kinder überraschen und in Verkehrssituationen anders als Erwachsene reagieren. Kinder, die zu Fuss zur Schule gehen, integrieren einen Teil der notwendigen Bewegung und Frischluftaktivität in ihren Alltag. Sie können sich dadurch besser konzentrieren und sind leistungsfähiger.

### Weiterführende Informationen

Viele Tipps und Anregungen sowie auch Erklärvideos von Kindern für Kinder finden Sie in der Kampagne «Achtung: Kinder überraschen» vom Bundesamt für Unfallverhütung (BFU) oder auch auf der Seite des VCS (siehe QR Codes). (red)



## Tipps für Eltern (Pro Juventute)

- Tragen Sie dazu bei, dass Ihr Kind den Schulweg so bald wie möglich selbstständig meistert.
- Begleiten Sie Ihr Kind nur so lange wie nötig und achten Sie darauf, dass Sie, so oft wie möglich, zu Fuss unterwegs sind.
- Organisieren Sie sich mit anderen Eltern, falls Ihr Kind den Schulweg noch nicht alleine bewältigen kann.
- Gönnen Sie Ihrem Kind den Freiraum, den es auf dem Weg in die Schule erfahren kann. Lassen Sie Ihren Sohn, Ihre Tochter diesen Erlebnisraum erkunden.

Weiterführende Informationen (QR-Codes): Mehr Sicherheit auf dem Schulweg / VCS Achtung Kinder überraschen / BFU



Sicherheit Schulweg



Kinder überraschen

**Schulanfang: Achtung Kinder!**

Fuss vom Gas!



Aleksandra Schürpf und Luano Brändle.

## Amriswilerin wird Schweizermeisterin

**Tanzen** Aleksandra Schürpf aus Amriswil ist mit ihrem Tanzpartner Luano Brändle in Uitiikon bei der Jugend- Kategorie im 10-Tanz Standard und Latin Schweizermeister geworden. Das Paar hat bereits einige Titel und gute Turnierresultate erreichen können. Unter anderem holten sie den 3. Platz beim WDSF Junior 2 Open Standard (Swiss Open 2019), den 4. Platz an der Schweizermeisterschaft Standard Junioren 2 (2019), den 3. Platz Junioren 2 C Standard (Hessen tanzt (2019), sie wurden Halb-Finalisten an der Schweizermeisterschaft Standard Junioren 2 (2018) und Finalisten von diversen nationalen Standard und Latein-Turnieren. Aleksandra und Luano tanzen seit 2016 gemeinsam. Sie bestreiten Wettkämpfe in Standard, Latein und über 10-Tänze und gehören zum nationalen Nachwuchskader der Schweiz. Sie trainieren für ihre Ziele mehrere Stunden pro Woche und verbessern dabei nicht nur ihre tänzerischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Kraft, Ausdauer und Koordination. Der Tanzsport ist ein intensiver Sport und man ist auf ein starkes, aber kleines Team angewiesen. Gerade für junge Sportler ist es nicht immer einfach, mit einer solchen intensiven Sportpartnerschaft umzugehen. «Luano und Aleksandra meistern dies aber mit Bravour und sind nicht nur auf, sondern auch neben der Fläche ein starkes Team», sagt Aleksandras Vater Gregor Schürpf. In ihrem Werdengang werden sie wann immer möglich von ihren Trainern Yulia Dreier und Volodymyr Kasilov unterstützt. Bisher konzentrierten sich die Tänzer auf die nationalen Turniere. In Zukunft werden sie aber vermehrt im Ausland auf Turnieren antreten. Aleksandra und Luano gelten als vielversprechendes, talentiertes und äusserst sympathisches Nachwuchspaar des Schweizer Tanzsports.

## Hauptversammlung der Rad- und Motorfahrer

**Radsport** Der neue Vizepräsident Severin Sutter begrüsst die Teilnehmenden zur diesjährigen Hauptversammlung in Baumanns Waldhütte. Nach der HV findet das alljährliche Dankesessen mit Paella statt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Präsident ist Jürgen Stauder, Vizepräsident Severin Sutter, als Kassier amtiert Jürgen Stauder, Aktuarin ist Nadine Zuberbühler, Sekretärin Monika Graf, Obfrau Kunstrad ist Monika Graf, Obmann Radball Stefan Bichsel und Beisitzerin ist Julia Stäheli. Der RMVA kann auf ein etwas eingeschränktes, aber trotzdem erfolgreiches Vereinsjahr 2020 zurückblicken. Aufgrund von Corona war die Saison der Schüler und Junioren im März schon beendet. Amriswil konnte jedoch in dieser Zeit drei Thurgauer Meister feiern: Malia Uebelhart, Luana Lutz und im 2er Delia Uebelhart und Luana Lutz. Das Training wurde teils eingestellt, die Kader Sportler konnten nach drei Wochen jedoch wieder trainieren. Luana Lutz,

Delia Uebelhart, Jeannine Graf und Nadine Zuberbühler haben es erneut ins Schweizer Kader geschafft. Bei den Elite-Sportlern fanden drei Wettkämpfe (Swiss-Masters) und die Schweizermeisterschaft statt. Bei den Swiss-Masters belegte Julia Stäheli Rang 4, Tanisha Tanner den 5. Rang und Bettina Germann Rang 9. Das 2er Nadine Zuberbühler/Jeannine Graf gewann bei den Swiss-Masters, sowie die Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft. Die Radballer Matis und Tim Helfenstein, sowie Livio Zuberbühler und Elias Sutter zählten zu den Jüngsten ihrer Kategorie. Ralph Hausamman und Mike Ineichen haben den Ligaerhalt sehr knapp nicht geschafft. Stefan Bichsel und Severin Sutter blicken auf eine zufriedenstellende Saison in der 1.Liga zurück (Rang 7). Leider gab es dieses Jahr Corona bedingt keine Turniere, Freundschafts- und Finalsspiele. Der Vorstand bedankt sich bei allen Sportlern, Trainern, Mechanikern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

## Ein Anlass im Freien für die ganze Familie

**SlowUp** Die Freude ist bei allen Beteiligten gross: Der diesjährige slowUp Bodensee Schweiz findet statt. Am Sonntag, 29. August geht der motorfreie Anlass in die zwanzigste Runde. Dann heisst es wieder: Bahn frei für alle, die sich mit eigener Muskelkraft fortbewegen. Velos, Inline-Skates, Longboards und andere kreative Fortbewegungsmittel kom-



Ein Abenteuer für die ganze Familie.

men dann gebührend und ungestört zum Einsatz. Für den motorisierten Verkehr ist die 40 Kilometer lange Route gesperrt, alle anderen dürfen sich nach Herzenslust auf den Strassen austoben. Pünktlich um 10 Uhr wird der slowUp von der Thurgauer Apfelkönigin in Romanshorn eröffnet. Wem dies zu früh ist, trifft die sympathische Königin auch später entlang der Route an verschiedenen Stationen, wo sie Äpfel verteilt. Velofahrer, Spassmobil-Piloten und Skater dürfen sich aber noch auf weitere Highlights freuen: Festwirtschäften, kulinarische Tankstellen und kulturelle Attraktionen sorgen für ausgelassene Stimmung auf und neben der Piste. Dank den vorhandenen Trinkwasser-Tankstellen muss übrigens keine Trinkflasche leer bleiben – diese kann nämlich mehrmals mit erfrischendem Bodensee-Wasser aufgefüllt werden. Die Gesamtstrecke verläuft von Romanshorn über Amriswil nach Roggwil und via Horn und Arbon zurück zum Romanshorer Hafen. Es geht locker und ungezwungen zu, man kann überall starten und enden. Wer keine 40 Kilometer schafft, fährt ein Stück mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder kürzt ab. Für die komplette Strecke ist man rund drei Stunden bei gemütlichem Tempo auf den zumeist flachen Strassen unterwegs. In den Village-Arealen in Romanshorn, Arbon und Amriswil gehört die Bühne auch dieses Jahr den regionalen Künstlern, Musikern, Chören und Ensembles. Eine abwechslungsreiche Unterhaltung auf den

Festplätzen ist garantiert. Wer gerne selbst im Rampenlicht steht, kann am beliebten Fotoshooting teilnehmen. Denn die Organisatoren sind auch dieses Jahr wieder auf der Jagd nach den schönsten und pfiffigsten Sujets auf der slowUp-Strecke. In der Fotoshooting-Zone beim Wiedehorn Egnach werden Gruppen in aktiver Pose abgebildet. Der slowUp Bodensee Schweiz ist ein gesellschaftlicher Anlass im Freien und kann unter den aktuell geltenden Massnahmen mit geringfügigen Einschränkungen durchgeführt werden. Das Gastronomieangebot wird gegenüber den Vorjahren leicht reduziert sein. An den Verpflegungsständen und weiteren Aktivitäten im Festgelände und entlang der Route werden die geltenden Schutzmassnahmen eingehalten, sodass die sportbegeisterten Gäste den Anlass unbeschwert geniessen können. Wer einen ruhigen Boxenstopp bevorzugt, findet in der schönen Bodenseeregion auch zahlreiche gemütliche Picknickplätze.

## Jahresversammlung des Samaritervereins

**Samariter** Präsidentin Claudia Meier konnte zur Jahresversammlung des Samaritervereins Erlen und Umgebung in der Turnhalle Mattwil 30 Mitglieder begrüssen. Die Rangliste der Sanitätsdienst Einsatzstunden führt Leandra Blättler-Battisti an, vor Claudia Heierli und im dritten Rang mit genau gleichvielen Einsatzstunden Andrea Schenk und Andreas Zbinden. Zur grossen Freude aller, konnten mit Jaimee Bächtold, Levin Battisti und Nadine Haslauer gleich drei neue Mitglieder willkommen geheissen werden. Demgegenüber haben zwei Mitglieder den Verein verlassen. Die Wahlen gingen dieses Jahr ohne Aufsehen über die Bühne. Sämtliche Vorstandsmitglieder, sowie auch die beiden Rechnungsrevisorinnen wurden diskussionslos wiedergewählt. Somit bleibt im Vorstand alles so wie gehabt. Beat Heierli wurde einstimmig als Nachfolger von Sabine Rüttimann als Suppleant gewählt. Er hat sich spontan für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Der Samariterverein Erlen und Umgebung verfügt über viele treue Mitglieder. Speziell erwähnt und ausgezeichnet wurden in diesem Jahr, Beni Erne und Claudia Heierli für 5 Jahre, Theresia Krammer für 10 Jahre und Monika Niklaus für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit. Nachdem das Jahr 2020 für den Samariterverein Erlen und Umgebung coronabedingt ein sehr ruhiges Jahr war, stehen in diesem Jahr wieder einige Herausforderungen an. Bereits wurde der Verein von verschiedenen Sanitätsdienst Anfragen gebucht. Zudem ist geplant, dass ab jetzt auch wieder regelmässige Monatsübungen stattfinden werden. Bei diesen Übungen darf jederzeit unverbindlich geschnuppert werden. Auch steht der Verein bei den Blutspendeaktionen in Erlen und Amriswil im Einsatz.

## Spanischkurs «Hablamos Español»

**Senioren** Spanisch ist eine Weltsprache. Warum also nicht Spanisch lernen? Egal, wie unbeholfen man sich beim Sprechen im nächsten Urlaub fühlt, die Einwohner werden sich über die Bemühungen freuen und Unterstützung bieten. Gemeinsam mit Gleichgesinnten eine Fremdsprache lernen, macht Spass. Wer das gerne ausprobieren möchte, kann das mit einem Kurs bei der Pro Senectute. Der Spanischkurs findet vom 23. August bis 6. Dezember jeweils montags von 8.15 bis 10.15 Uhr statt und kostet 420 Franken. Unterrichtet wird an der Egelmoosstrasse 6, in 8580 Amriswil. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

## Ausgehen und mitmachen

### FREITAG | 20.08.

**Schlossfestspiele Hagenwil**, Mirandolina, 20.20 Uhr, noch bis am 4. September, mehr Infos unter: schlossfestspiele-hagenwil.ch

### SAMSTAG | 21.08.

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz  
**Nachhaltigkeitsmarkt**, 10 bis 16 Uhr, organisiert im Namen von Fair Trade Town Amriswil, Radolfzellerpark  
**Störkultur**, 13 bis 17 Uhr, Karin Ettlinger, Bistro Du & Ich, Anmeldung via Restaurant

### SONNTAG | 22.08.

**Vollmondbar**, 19 Uhr, Kulturforum Amriswil

### MITTWOCH | 25.08.

**Horizont-Treff**, 18 bis 20 Uhr, Hilfe bei der Computer- und Smartphonennutzung, Stadthaus, Sitzungszimmer Obaraach, Anmeldung via horizont-online.ch erforderlich.  
**Schlossfestspiele Hagenwil**, 14 Uhr, Familienstück «Des Kaisers neue Kleider», noch bis 1. September, schlossfestspiele-hagenwil.ch

### DONNERSTAG | 26.08.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### SAMSTAG | 28.08.

**Brockifest**, 10 bis 17 Uhr, Vorplatz der Brockenstube, Frauenverein Amriswil  
**Weinwanderung um Amriswil**, 10 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt um 10 Uhr beim Marktplatz, mehr Informationen unter witourgau.com

### SONNTAG | 29.08.

**SlowUp**, 10 bis 17 Uhr, Romanshorn über Amriswil nach Roggwil und via Horn und Arbon zurück zum Romanshorer Hafen

### DONNERSTAG | 02.09.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### SAMSTAG | 04.09.

**Rechtsberatung TAV**, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus Amriswil

### SONNTAG | 05.09.

**Museumssonntag**, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen, freier Eintritt  
**Singen**, mit Susanne Diethelm und Willy Hausamman, in Form des Museumssonntags, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständlerhaus

### MITTWOCH | 08.09.

**Mittagstisch Pro Senectute**, 11.30 Uhr, Restaurant Egelmoos, APZ

### DONNERSTAG | 09.09.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### SAMSTAG | 11.09.

**Amriswiler City Run**, ab 14 Uhr, Zentrum

### SONNTAG | 12.09.

**Familien- und Kinderkonzert**, 16 Uhr, Schwyzergoofe Hello Family Tour 2021, Pentorama, mehr Informationen unter www.schwyzergoofe.ch

### DONNERSTAG | 16.09.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### FREITAG | 17.09.

**Loco Escrito: Live On Stage-Tour**, 20 bis 22 Uhr, Pentorama

### SAMSTAG | 18.09.

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz

### DONNERSTAG | 23.09.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### FREITAG | 24.09.

**1. Amriswiler Marktplausch**, Stadtzentrum, Amriswiler Fachgeschäfte  
**Altpapiersammlung**, 8 Uhr, Hagenwil und Räuchlisberg, Primarschule Hagenwil

### SAMSTAG | 25.09.

**1. Amriswiler Marktplausch**, Stadtzentrum, Amriswiler Fachgeschäfte  
**Altpapiersammlung**, 8 Uhr, ganz Amriswil, inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Obaraach

WERBUNG

**REA**  
Regio Energie Amriswil

**„Damit Sie Zuhause Energie tanken können.“**

**REA** E-Mobilität  
**Services**

Regio Energie Amriswil (REA) • Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil  
Telefon 071 414 11 22 • info@rea.swiss • www.rea.swiss

**3.5 Zi-Büro- Praxisräume**  
genügend Kundenparkplätze  
Wuhrstrasse 2a  
8580 Amriswil

**Bushaltestelle 50m entf.**  
**Lift im Haus**  
Mietzins Fr. 1'090  
Nebenkosten Fr. 180  
ein reservierter Aussenparkplatz  
mietbare Tiefgaragenplätze  
**zwei Räume klimatisiert**  
Bezug nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung  
durch Herrn Renato Menegola  
Direkt 071 545 15 15  
Mobile 079 776 87 47

**MENEGROUP AG**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUBERATUNGEN

**Filmprogramm**

**Openairkino Löwen Sommeri**  
Je nach Wetter und Aufführungsort kann sich der Filmbeginn um bis zu einer halben Stunde verzögern. Begonnen wird, sobald es dunkel genug ist. Bei schönem Wetter im Garten, bei Regen im Dachbodenkino. Die Küche ist ab 18 Uhr offen. Reservation empfohlen: Telefon 071 411 30 40 / www.loewen-sommeri.ch  
*Löwenarena in Zusammenarbeit mit Kino Roxy*

**Schwesterlein**  
Freitag, 20. August 2021, 20:30 Uhr  
*Von St. Chuat und V. Reymond | D | 101 Min | Kollekte*

**Master Cheng**  
Samstag, 21. August 2021, 20:30 Uhr  
*Von Mika Kaurismäki | OV d | 114 Min | Kollekte*

**Sorry We Missed You**  
Donnerstag, 26. August 2021, 20:30 Uhr  
*Von Ken Loach | OV d | 101 Min | Kollekte*

**Ich hätte am Kronleuchter hängen bleiben müssen**  
Freitag, 27. August 2021, 20:30 Uhr

**Blinded by the Light**  
Samstag, 28. August 2021, 20:30 Uhr

03. September – Start des Filmprogramms im Kino Roxy  
05. September – ALLIANZ TAG DES KINOS | 5 Franken pro Ticket  
09. September | 19:30 | Cirque de Pic – der St. Galler Clown

**Demnächst**

**Nowhere Special – ein Ort wie jeder andere auch**

**Minari – wo wir Wurzeln schlagen**

**Monte Verità – der Rausch der Freiheit**

**Bigfoot Junior – Ein tierisch verrückter Familientrip**

**972 Breakdowns – auf dem Landweg nach New York**

**Quo Vadis, Aida? – wider das Vergessen**

**Kaiserschmarrndrama**

**Dream Horse**

**Kino Roxy**  
Salmacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

**Kleinanzeigen Marktplatz**

Junge Familie mit Kindern sucht Einfamilienhaus in/um Amriswil.

4.5 bis 5.5 Zimmer, Parkplatz, grüner Sitzplatz.  
Ideal mit zusätzlichem Hobbyraum.

Danke für Hinweise auf  
079 436 21 22 oder  
andystadelmann@me.com

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [insertate@stroebele.ch](mailto:insertate@stroebele.ch)  
071 466 70 50

**Castanheiro Grill**  
Denn die Grillen... werden nicht überfordert!

**Castanheiro Grill Bahnhofli**  
Mo: Ruhetag  
Di-Fr: 08:30 – 00:00  
Sa: 08:30 – 01:00  
So: 08:30 – 20:00  
Bahnhofstrasse 2  
8587 Oberaach

JASSEN, ESSEN, TRINKEN UND GEMÜTLICHES  
BEISAMMENSEIN – ALLES IN IHREM BAHNHÖFELI

**Wir suchen dringend eine Werkstatt!**  
**Umgebung Amriswil**

**Bernd Heller GmbH**  
Tel. 079 318 43 19  
oder  
info@der-mechaniker.ch

**Amriswil**  
**Alterssiedlung Tellenfeld**  
Sportplatzstrasse 5  
nur an AHV oder IV Rentner

**2.5 Zimmer Wohnung**  
**3.Obergeschoss**  
Mietzins Fr. 1'010.00 inkl. HK/NK  
zuzüglich Service-Pauschale  
für div. Dienstleistungen Fr.150.--

**Mittagsverpflegung im Haus**  
Bezug nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung  
durch Herrn Willi Raschle  
Direkt 071 570 50 51  
Mobile 078 400 5 400

**MENEGROUP AG**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUBERATUNGEN

**Thurgau**

**Berufslehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ, E- / M-Profil**  
**Grundbuchamt und Notariat Arbon**

Auf den Lehrbeginn August 2022 suchen wir dich, eine motivierte und zuverlässige Person für die Besetzung unserer Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ. Um die 3-jährige Lehre erfolgreich absolvieren zu können ist ein **guter Sekundarschulabschluss (Typ E)** notwendig.

Für die Abteilung in **Arbon** haben wir, wie jedes Jahr, eine Lehrstelle zu vergeben. Ausserdem bieten wir auch Lehrstellen in Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden an.

Weitere Informationen findest du unter [www.gni.tg.ch](http://www.gni.tg.ch) oder [www.lernende.tg.ch](http://www.lernende.tg.ch).

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen mit der Auswertung Stellwerk und Foto an:

Grundbuch- und Notariatsverwaltung  
Sandra Wüthrich  
Zürcherstrasse 194a  
8510 Frauenfeld  
oder per Mail an  
[sandra.wuethrich@tg.ch](mailto:sandra.wuethrich@tg.ch)

**Komitee zum Schutz des Seerückens**  
Einladung zum

**18.OLS Wander-und Velotag**  
auf den Spuren der geplanten Oberlandstrasse  
**Sonntag, 29. August 2021**  
Routen unter [www.seeruecken-komitee.ch](http://www.seeruecken-komitee.ch)

**OLS Wanderung:** von Münsterlingen Spital zum Lindenhof  
Start 10.30; 7 km 2 Std  
**OLS Velofahrt 1:** von der Wildsauenhütte ob Kreuzlingen  
Start 11.00; 10 km 1.5 Std  
**OLS Velofahrt 2:** vom alten Bahnhof Oberaach via Biessenhofen zum Lindenhof Start 11.00; 10 km 1.5 Std

**Ziel: 12.30 LINDENHOF unterhalb Langrickenbach**  
Dort lädt eine kleine Festwirtschaft zum Verweilen ein.

Geniessen Sie unsere noch intakten und ruhigen Naherholungsgebiete zusammen mit Menschen, denen es wert ist, unsere Seerückenlandschaft vor unnötigem Strassenbau zu schützen.

Matthias Rutishauser 078 743 63 75 Verein Kulturlandschutz  
Adrian Heeb 077 432 13 35 Komitee zum Schutz Seerücken

**KLUB SPRACHEN**

**GEMEINSAM SIND WIR NICHT MEHR SPRACHLOS**

Jetzt anmelden:  
[klubschule.ch/arbon](http://klubschule.ch/arbon)

**Sprachkurse in Ihrer Nähe**

- Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
- Sprachkurse für die Reise: Englisch, Italienisch, Spanisch
- weitere Sprachen und Privatlektionen auf Anfrage
- Klein- und Minigruppen

Einstieg bei passendem Niveau jederzeit möglich!  
Mit Schutzkonzept im Präsenzunterricht.

**Klubschule Migros Arbon**  
058 712 44 20, [info.ar@gmos.ch](mailto:info.ar@gmos.ch)

**klubschule**  
**MIGROS**